

14. JAHRGANG APRIL 2011

BÖDELinfo

Offizielles Mitteilungsblatt für Vereine, Institutionen und Gewerbe von Interlaken, Matten, Unterseen, Beatenberg, Bönigen, Därligen, Goldswil, Gsteigwiler, Habkern, Iseltwald, Leissigen, Niederried, Ringgenberg, Saxeten, Sundlauenen, Wilderswil, Axalp, Brienz, Brienzwiler, Ebligen, Hofstetten, Oberried, Planalp und Schwanden.



DAS INTERVIEW:
25 JAHRE IM
FITNESS-GESCHÄFT

Johann Jungen
Inhaber Fitness Center
und Karateschule

Keine Zeit für die Gesundheit!

In Industriestaaten, zu denen auch die Schweiz gehört, nimmt die Anzahl von Menschen zu, welche regelmässig in ärztlicher Behandlung sind und Therapien verordnet bekommen.

Die Ursachen für steigende Patientenzahlen sind sehr vielschichtig. So ist der Berufsalltag immer fordernder und hektischer. Erwartet werden höhere Leistungen, welche in kürzerer Zeit mit weniger Mitarbeiter zu vollbringen sind. Zudem erfahren immer mehr Menschen soziale Kälte am Arbeitsplatz und zu Hause. Weitere Gründe resultieren aus dem Gesellschaftsdruck von Idealen (z.B. Schlankheits- und Schönheitsideal), chronischem Stress, Überlastung, Mobbing, andauernde Konflikte, Perspektivlosigkeit und vielem mehr. Immer häufiger enden solche Umstände in einem Burnout, einer körperlichen, emotionalen und geistigen Erschöpfung.

Eine weitere Ursache ist das Essverhalten. Es wird hastig im Gehen gegessen, während man von A nach B hetzt, oder man lässt gar regelmässig Mahlzeiten aus, d.h. wenn's hoch kommt wird noch 1x im Tag eine komplette Mahlzeit eingenommen. Das Kochen und Verzehren von Fertigprodukten ist Normalität geworden. Kochen mit frischer Nahrung ist für die Mehrheit der Bevölkerung zu aufwendig geworden... keine Zeit!

Noch vor 50 Jahren bewegte sich der Mensch täglich 20 bis 25 km. Heute schwindet die Bewegung aus unserem Leben. Körperliche Arbeit ist selten. Autos, Aufzüge und Rolltreppen werden benutzt, um sich nicht bewegen zu müssen. In Zukunft wird man mehr und mehr übers Internet einkaufen, nur



Heidi Matter
Fitnesstrainerin mit eidg. Fachausweis
Geschäftsführerin feel well fitness,
Interlaken

um sich die paar Schritte zum Auto und den Weg vom Parkplatz zum nahe gelegenen Laden ersparen zu können – immer weniger Bewegung, immer mehr übergewichtige Menschen!

Sitzende Arbeiten und immer gleiche Bewegungsabläufe (z.B. Kassenfrauen in grossen Läden), führen zu muskulären Überlastungen. Langfristig eignet man sich so unfunktionelle Bewegungs- und Haltungsmuster an, welche zu Schäden am Skelett führen.

In meinem Beruf als Fitnesstrainerin werde ich täglich mit diesen Problematiken konfrontiert und muss staunen, wie wenig Zeit und Wertschätzung der Mensch für seine Gesundheit übrig hat. Lieber wird eine Pille eingeworfen, um schnell die störenden Symptome der Beschwerden unterdrücken zu können.

Mit spezifischem Krafttraining können Sie erfolgreich Ihre Handlungs- und Bewegungsmuster optimieren, Ihr Wohlfühlgewicht erreichen und halten und Ihre Leistungsfähigkeit steigern.

Ihr erster Schritt für mehr Gesundheit und Lebensfreude.

Heidi Matter

Lesen Sie uns online – weltweit: www.boedeli-info.ch

IMPRESSUM

Herausgeber/Realisation/
Datenannahme für alle
Beiträge/Inserate/Vereine

Weber AG Verlag
Sibylle Dräyer, Christina Ritler
Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt
Tel. 033 336 55 55, Fax 033 336 55 56
e-mail: boedeli-info@weberag.ch

Leitung BödeliInfo,
Inserate und
Gewerbeseiten

Doris Wyss
Brunnengasse 163 E, 3852 Ringgenberg
Tel. 033 822 33 54, Fax 033 822 03 54
e-mail: boedeli-info@weberag.ch

Titelseite
Foto

Druck
ISSN

Auflage
Erscheinungsweise

Alle Beiträge erscheinen sowohl im BödeliInfo als auch im BrienzInfo.

Vertreter des Vereinskongresses
Peter Wenger, Präs. Vereinskongress
Postfach 336, 3800 Interlaken
Mobile 077 430 17 35
Nöldy Baumann, Präs. IG Sport Bödeli
Mobile 079 632 76 70

Johann Jungen, Interlaken
Sabina Stör Büschlen

Ilg AG, Druckerei & Verlag, 3752 Wimmis
1662-0984

18 000 Expl.
12 x jährlich, jeweils am 1. des Monats

Inserate- und Redaktionsschluss Dienstag, 12. April 2011

**Sie wissen nicht, was Guacamole,
Antojitos, Quesadillas
und Enchiladas sind,
geschweige denn, wie man es ausspricht!
Höchste Zeit für ein **Probiermenü** im**



DAS MEXIKANISCHSTE, WAS DIE SCHWEIZ ZU BIETEN HAT!

**Eine kulinarische Aufklärung
kostet nur CHF 35.–
und gibt es von Sonntag bis Donnerstag.
Reservation: 033 822 71 31**

**El Azteca / Hotel Blume
Jungfraustr. 30 • 3800 Interlaken
(geöffnet ab 17.30 Uhr, 100% WIR möglich)**

Krankenpflege zu Hause

Kostenlose Beratung · Verkauf und Vermietung
AHV-/IV-/EL und Krankenkasse anerkannte Abgabestelle



Miete Fr. 75.–/Mt.

- komfortables Elektro-Pflegebett
- Antidekubitusmatratze
- Patientheber
- Badelift



- Rollstühle und Zubehör
- Elektro-Rollstühle
- Scooter
- Rollatoren
- Nachtstühle
- Gehhilfen

Apotheke Dr. Portmann AG · Höhweg 4 · 3800 Interlaken
Tel. 033 828 34 36 · Fax 033 828 34 30 · www.portmann.ch

Frühjahr im Des Alpes, dem Treffpunkt in Interlaken:

Wir haben eine neue Homepage, schauen Sie rein!
www.desalpes-interlaken.ch

Bilderausstellung ab April:
Frau Heidy Tagliavini-von Segesser, Basel

Geniessen Sie unsere feinen Spargelspezialitäten!

So, 10.4. 15–17.00 Uhr Gratis Esselfahren
Sa, 23.4. 16.30–17.00 Uhr kommt der Osterhase
Do, 28.4. 19.30 Uhr Stadelörgeler Bönigen
So, 1.5. 15.00–17.00 Uhr Gratis Esselfahren

Ab Mitte April gibt's wieder täglich Holzofenpizza!

Herzlich willkommen!



RESTAURANT & BAR & TERRASSE

Höhweg 115 - 3800 Interlaken
☎ 033 822 23 23 - 📠 033 821 05 85
www.desalpes-interlaken.ch

INHALTSVERZEICHNIS

EDITORIAL	3
INTERVIEW	5–7
GEWERBESEITEN	9
Balmer Mode + Stickereien, Interlaken	9
Expert Friedrich, Interlaken	11
Zentrum Seeburg, Iseltwald	13
INFOSEITEN	15
Daniel Capelli: Immobilienmarkt	15
Bernhard Frutiger: Japanische Akupunktur	17
Daniel Rolli: Finanzplanungs-Tipp	19
Nando Gosteli: Garten	21
Béatrice Tschannen: Gesundheit	23
Mathias Zurbuchen: Reisen	25
Iris Zitta: Seniorenbetreuung	27
Simon Luyten: Optik	29
Monika Rothacher-Braun: Frisuren & Haarpflege	31
Patrizio Salzano: Impressions de cuisine	33
Nicole Wegmüller: Haut & Haare	35
Annina Dauwalder: Heimtierpflege	36–37
Martin Gafner: Bücherecke	38
VEREINE UND ORGANISATIONEN	43
Interlaken Classics	43
Stadtmusik Unterseen / Musikgesellschaft Interlaken	51
Verein Freunde des Kunsthauses Interlaken	53
Contact Interlaken	55
Garnitür	57
Modelleisenbahnfreunde Eiger Zweilütschinen	59
Verein Eidg. Jodlerfest Interlaken 2011	61
Turnverein Unterseen	63
Landfrauengruppe und Werkstube Habkern	64
Musikgesellschaft Ringgenberg	65
Pro Velo Bödeli	66
Jugendarbeit Bödeli	67
Jungfrau Music Festival	69
Förderverein Trinkhalle am Kleinen Rugen	71
Swiss Koong Joong HAP-KI-DO Weltverband	72
IG Sport Bödeli	73
Billard Club Interlaken	74
Jodlerklub Unterseen	75
Schlosskonzerte Spiez	76
Stiftung Schloss Spiez	77
Stiftung Artilleriewerk Faulensee	79
Volkshochschule Oberhasli/Region Brienz	81
VERANSTALTUNGEN	47–50
TIERE SUCHEN EIN ZUHAUSE	80
WETTBEWERB	82
INTERVIEW MIT BLICK AUF BRIENZ	83–85
KOLUMNE	86–87

«Ich bin Unternehmer, nicht Unterlasser.»

Johann Jungen ist nicht nur beim Karate hartnäckig und zielstrebig. Er hat in den 80er-Jahren auf dem Bödeli als erster eine Karateschule und als zweiter ein Fitnesscenter eröffnet und war seither in verschiedenen Branchen tätig. Derzeit baut er in Indonesien Geschäfte auf, während er in der Region etwas kürzer tritt.

Herr Jungen, auf einer Skala von 1 bis 10. Wie fit sind Sie?

Momentan 6 bis 7. Ich bin seit vergangenem Sommer am Knie verletzt und muss nun sehr spezifisch trainieren. Ich versuche vier bis sechs Mal pro Woche vorwiegend Kraft- und Ausdauertraining sowie Dehnübungen zu machen. Karate kann ich leider momentan nur unterrichten, selber trainieren liegt noch nicht drin.

«Die Kundschaft bestand damals aus Bodybuildern»

Weshalb sind Sie eigentlich ins Fitnessgeschäft eingestiegen?

Ich war 1986 einer der ersten auf dem Bödeli. Da ich oft Rückenschmerzen hatte, begann ich in einem privaten Raum bei Kollegen mit ganz einfachem Krafttraining. Meine Schmerzen liessen nach und ich hatte die Idee ein Fitnesscenter zu eröffnen. Die Karateschule lief damals bereits seit mehreren Jahren, so dass ich den Fitnessteil darum herum aufbaute. Die Kundschaft bestand zu einem guten Teil aus Bodybuildern. Heute ist das natürlich anders: Bodybuilder gibt es kaum noch, dafür ist das Fitnesstraining für die breite Bevölkerung normal geworden.



Johann Jungen
Unternehmer
Interlaken

Jahrgang: 1955

Beruflicher Werdegang:

Handelsschule, Verkaufslehre, Musikstudium, seit 1986 selbstständig

Hobbies:

Training, Reisen

www.interfitness.ch

Sie führen das Fitpoint Fitness Center und sind am feel well fitness Ihrer Partnerin Heidi Matter beteiligt. Konkurrieren Sie sich selber?

Nein, wir ergänzen uns. Die Konzepte der beiden Center sind ganz verschieden. Im feel well fitness liegt der Fokus auf der Betreuung. Dort ist Mitglied, wer gerne unter Kontrolle und Anleitung trainiert. Heidi verfügt über die entsprechenden Aus- und Weiterbildungen. Das Fitpoint hingegen ist für Leute, die weniger oder keine Betreuung brauchen oder wollen. Viele davon trainieren seit über 20 Jahren bei mir. Wir können also ein breites Spektrum abdecken. Das hat sich bisher bewährt und uns gibt es weiterhin. Wir betiteln uns nicht als selbsternannte

Marktleader in dieser Branche und arbeiten tagtäglich mit der und für die Kundschaft.

Auch die Öffnungszeiten unterscheiden sich. Wie bewährt sich der 24-Stunden-Zugang im Fitpoint?

Eigentlich gut. Die Kundschaft schätzt es und kommt unter anderem genau deshalb hierhin. Spätabends sind es oft Leute aus dem Gastgewerbe, frühmorgens solche, die anschliessend ins Büro oder auf die Baustelle gehen. Zu 98 Prozent funktioniert der Zugang problemlos, wegen der anderen 2 Prozent habe ich Kameras installiert und führe Stichkontrollen durch. Es sind aber ganz klar Einzelfälle, die beispielsweise Begleitpersonen ohne Abonnement ins Training mitnehmen.

Die Karateschule und das Fitnesscenter befinden sich seit einigen Jahren an verschiedenen Standorten: Vor- oder Nachteil?

Ganz klar ein Vorteil. Es sind zwei total unabhängige Geschäfte. Grund für den Umzug der Karateschule war der fehlende Platz für den Fitnessbereich. Hätte ich keinen neuen Raum gefunden, hätte ich die Karateschule aufgegeben. Umso mehr, weil ich diese Schule altersbedingt voraussichtlich sowieso nur noch drei bis fünf Jahre führen werde. Was danach passiert, ist offen.



Melinda Michel aus Grindelwald bestreitet erfolgreich national und internationale Wettkämpfe und ist derzeit Johann Jungens erfolgreichste Karateschülerin.

Wie steht es generell ums Karate?

Es ist gesamtschweizerisch schwierig. Ich hatte einmal 150 bis 160 Schüler/innen, heute sind es noch zirka 50 bis 60. Ausserdem hatte ich in meinen Klassen einen Kinderanteil von 60 Prozent, heute sind es noch rund 20. Das Freizeitangebot ist viel grösser geworden. Manche Kinder sind heute bei mehreren Vereinen dabei, so dass in meinen Augen das einzelne Hobby leidet. Karate braucht Disziplin und Hartnäckigkeit. Mich dünkt, das fehle vielen Kindern und Jugendlichen heute. Sie geben viel schneller auf, sind weniger belastbar – und haben schon sehr früh Haltungsschäden.

Weshalb lohnt es sich mit Karate zu beginnen?

Karate ist eine sehr vielfältige Kunst. Kraft, Gymnastik, Schnelligkeit, Selbstverteidigung und Koordination – wo hat man das sonst? Ausserdem wird durch das Training das Selbstvertrauen gestärkt.

«Ich führe die Karateschule noch 3 bis 5 Jahre.»

Ihre Schule bringt immer wieder gute Schüler/innen hervor, aktuell Melinda Michel aus Grindelwald. Was trauen Sie ihr nach den beiden Goldmedaillen an den letztjährigen Jugend-Weltmeisterschaften der JSKA zu?

Melinda trainiert seit zehn Jahren, also seit sie fünf ist, bei mir und ich bin sehr stolz auf sie. Sie hat bereits mehr Medaillen und Pokale gewonnen als ich. Derzeit stehen wirklich alle hinter ihr: die Eltern, die Schule, wir von der Karateschule. Aber ich sage immer, dass ich sie nur fördern kann, dran bleiben und weiterkommen muss Melinda selber. Ehrgeizig genug ist sie auf jeden Fall. Sie ist derzeit in ihrer Kategorie unter den besten zehn der Schweiz, damit ist für die Zukunft alles offen.

Zurück zu Ihnen: Was war Ihr grösster Erfolg?

Ich belegte zwei Mal den dritten Rang an einer Weltmeisterschaft der Japan Karate Association JKA im Kampf und Kata (Kür).

Sie haben gemäss Ihrer Website den 5. Dan, was bedeutet das?

Es gibt im Karate drei Stufen: Schüler und Wettkämpfer bis zum 3. Dan, Instruktor bis zum 6. Dan und schliesslich Meister, was in der Schweiz nur ganz wenige erreichen. Ich bin und bleibe also Instruktor. Bis vor sechs Jahren betätigte ich mich auch als nationaler und internationaler Schiedsrichter. Als ich die Sicherheitsfirma Karatas aufbaute, musste ich jedoch Prioritäten setzen.

«Es wurde immer schwieriger gutes Sicherheitspersonal zu finden.»

Diese Firma haben Sie per Ende Februar dieses Jahres wieder aufgelöst. Weshalb?

Ich war nicht mehr mit Herzblut dabei. Das hat vor allem zwei Gründe: Es wurde immer schwieriger gutes Personal zu finden. Und die Zusammenarbeit mit Behörden und einigen Betreibern hier in der Region war sehr schwierig. Insgesamt stimmte es für mich nicht mehr, so dass ich beschloss aufzuhören. Es war eine gute Zeit, aber ich bin froh, dass es vorbei ist.

Private Sicherheitsfirmen waren in den letzten Jahren enorm im Aufwind.

Ja, ich habe vor 12 Jahren begonnen und wir sind dann eine zeitlang immer grösser geworden. Zeitweise beschäftigte ich bis zu 35 Personen, für fast alle von ihnen war es aber ein Nebenerwerb. Bis vor wenigen Jahren stand ich selber auch fast jede Nacht draussen vor den Nachtlokalen. In dieser Zeit hat sich vieles verändert.

Was denn?

Die Kundschaft hat gewechselt. Es wird im Ausgang viel mehr Alkohol konsumiert, mancherorts kommen massiv Drogen dazu. Ausserdem hat der Anstand nachgelassen und es ist in den Strassen lauter geworden. Deshalb wurden von den Behörden auch zunehmend private Sicherheitsdienste ver-

langt. Ich bin sicher, dass die Auflagen noch zunehmen und vermehrt auch Ausbildungen für das Sicherheitspersonal verlangt werden. Was dies für die Branche bedeutet, dünkt mich schwierig abzuschätzen. Es wird wohl immer mehr Investitionen in die Ausbildung der Leute brauchen.

Sie investieren ebenfalls, allerdings in Indonesien. Wie ist es dazu gekommen?

Ich war seit 35 Jahren jedes Jahr mindestens einmal im Ausland. Indonesien hat mir dabei bisher am besten gefallen. Seit 15 Jahren besitze ich dort Land. Derzeit gehören mir ein Bootsverleih und ein Internet-Café, ausserdem habe ich in eine Anwaltskanzlei investiert. Und sobald ich mehr Zeit in Indonesien verbringen und die Arbeiten vor Ort mitverfolgen kann, werde ich eine Bungalow-Anlage bauen. Seit ich mich 1986 selbstständig gemacht habe, habe ich immer wieder neue Sachen angepackt. Ich bin halt Unternehmer, nicht Unterlasser.

Sie wandern aus?

Mein Ziel ist es, einen gewissen Teil des Jahres in Indonesien zu verbringen. Aber ganz auswandern? Nie! Ich werde auch in den Betrieben hier weiterarbeiten, noch gewisse Ideen umsetzen und Betriebe eröffnen. Vermutlich werde ich arbeiten, bis ich dabei irgendwann «vom Schtängeli gheie» (lacht)!

Text und Bilder: Sabina Stör Büschlen



Johann Jungen betreibt auf dem Bödeli seit 25 Jahren Fitnessstudios, derzeit das Fitpoint Fitness Center in Matten sowie zusammen mit seiner Partnerin Heidi Matter das feel well fitness im Bödelibad.

Carreisen 2011



Flück-Reisen AG
 Museumsstrasse 21
 3855 Brienz
 Tel. 033 952 15 45
 info@flueck-reisen.ch

	Datum	Tage	Preis
Aktive Erholung im Südtirol	13.–17. April	5	595.–
Apfelblüte im Südtirol	13.–17. April	5	699.–
Baveno – Lago Maggiore – Ortasee (Ostern)	22.–25. April	4	645.–
Barcelona – Katalonien – Andorra	30. April–6. Mai	7	1'335.–
Kastelruther Spatzen im Südtirol	5.–7. Mai	3	475.–
Traumhaftes Kärnten	15.–20. Mai	6	985.–
Frühling auf der Insel Elba (Auffahrt)	1.–5. Juni	5	985.–
Berchtesgaden – Salzburg – Königsee (Pfingsten)	10.–13. Juni	4	675.–
Donau-Radweg – Klassiker Passau – Wien	14.–21. Juni	8	1'485.–
Lavendelblüte in der Provence	22.–26. Juni	5	1'145.–
Altenmarkt – Ferien im Salzburgerland	25. Juni–2. Juli	8	1'035.–
Dolomiten – Südtirol	7.–10. Juli	4	685.–
Südnorwegen – idyllischer Hardangerfjord	9.–17. Juli	9	2'485.–
Panoramafahrt mit dem Glacier Express	15.–17. Juli	3	595.–
Ostfriesland – Nordsee – Insel Borkum	24.–30. Juli	7	1'185.–
Irland – die grüne Insel	8.–19. August	12	2'235.–
Südschwarzwald & Elsass	25.–28. August	4	675.–
Kastelruther Spatzen im Südtirol	1.–4. September	4	585.–
Etsch-Radweg – vom Reschenpass nach Venedig	11.–18. September	8	1'555.–
Pertisau am Achensee im Tirol	18.–25. September	8	1'175.–
Seefeld im Tirol	18.–25. September	8	1'095.–
Korsika & Sardinien – Juwelen im Mittelmeer	2.–10. Oktober	9	1'785.–
Goldene Lärchenwälder im Engadin	3.–5. Oktober	3	495.–
Abschlussfahrt Südtirol mit «Törggelen»	20.–23. Oktober	4	655.–
Erholungs- und Kurferien in Abano Terme	30. Oktober–6. November	8	1'185.–
Wellness im Allgäu mit Shopping in München	17.–20. November	4	585.–

Ausflugsfahrten/Musical

Tropenhaus Frutigen	Sonntag, 10. April	Fahrt inkl. Eintritt	58.–
Osterfahrt in die idyllischen Freiburger Alpen	Ostermontag, 25. April	Fahrt inkl. Mittag	89.–
Shoppingtour nach Freiburg im Breisgau	Samstag, 30. April	Fahrt	86.–
«Heisse Zeiten – Die Wechseljahr-Revue» in Zürich	Samstag, 14. Mai	Fahrt inkl. Ticket ab	125.–
Nachmittagsausflug ins Krummholzbad	Sonntag, 15. Mai	Fahrt	42.–
Märit Luino	Mittwoch, 18. Mai	Fahrt	63.–
Nachmittagsausflug nach Guggisberg	Sonntag, 29. Mai	Fahrt	42.–

Verlangen Sie das Detailprogramm – wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Südnorwegen – idyllischer Hardangerfjord, 9. bis 17. Juli 2011

Norwegen – ein faszinierendes Land, entfernt von drängender Enge, dem Lärm und der Hektik Mitteleuropas. Nur an wenigen Orten findet man eine so grossartige Natur wie im westlichen Teil Norwegens, auch Fjord-Norwegen genannt. Viele der Fjorde sind tief, schroff und schmal, mit tosenden Wasserfällen und steil abfallenden Felswänden. Es gibt aber auch weite Fjorde, umgeben von fruchtbarem Ackerboden. Tausende von kleinen Inseln und Schären säumen die sonnige Südküste mit seinen blitzblanken Stränden. Kleine Städte und Siedlungen reihen sich wie weisse Perlen aneinander und es herrscht quirlige Betriebsamkeit. Weiter drinnen im Land warten Berge und Täler, fischreiche Seen und endlose Wälder darauf erkundet zu werden.

Unser modernes Ferienhotel liegt direkt am Sognefjord und zählt zu den besten Häusern des Fjordlandes. Trotz den modernen Einrichtungen hat es das Hotel geschafft, den Charme und die persönliche Gastfreundschaft früherer Tage wie auch die Tradition zu bewahren. Der eigene kleine Hafen und ein glasüberdachtes Hallenbad sind die Extras, die das Haus besonders auszeichnen.

Verlangen Sie das Detailprogramm der Flück-Reisen AG unter Telefon 033 952 15 45.



Balmer Mode + Stickereien

GEWERBE



Neuer Standort
 Balmer Mode + Strickereien
 Höheweg 49
 3800 Interlaken
 Tel. und Fax 033 822 11 84
 info@balmer-interlaken.ch

Ihr Spezialgeschäft für Blusen, Lederbekleidung, Strickwaren, Tischwäsche und Stickereien.

Malou Balmer und Ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch.



Erleben Sie den «Ich war in den Ferien»-Effekt!

Natürliche und gesunde Bräune. Schnell mit reinen Naturstoffen und vor allem 100% UV-frei!
Ganz ohne Nebenwirkungen. Sanft, innerhalb von wenigen Minuten werden uns die Träume einer Karibikbräune erfüllt, durch die modernste Bräunungsdusche.



Ganzkörperbräune	Fr: 40.–
Schüler & Studenten	Fr: 36.–
Gesichtsbräune	Fr: 25.–
Beinbräune	Fr: 25.–

Wimpern-Verlängerungen

XXL Lashes bietet die sicherste, hygienischste und erfolgreichste Applikationsmethode auf dem Markt. Sie sind gewichtslos und wasserfest, so dass Sie damit Sport treiben, schwimmen, duschen, schlafen und sogar weinen können.



Preisgünstig und professionell

Dauert ca. 2 Stunden	Fr: 190.–
Auffrischung nach ca. 3–4 Wochen	Fr: 60.–

Permanent Make-up

- Selbstsicherheit und Erfolg durch mehr Ausstrahlung
- Jünger und dynamischer wirken
- Am Strand, im Schwimmbad, nach und während dem Sport immer perfekt aussehen

Die eingesetzten PUREBEAU und Long-Time-Liner® Produkte basieren auf langjähriger Erfahrung und gewannen 2010 erneut den Beauty Award. Die Pigmente sind dermatologisch getestet. Farbenkorrektur innerhalb 3 Monaten kostenlos.

Kostenlose unverbindliche Beratung!!!

Augenbrauen	Fr: 450.– bis 550.–
Retuschiert oder einzelne Härchen	
Lippen	Fr: 450.– bis 600.–
Augenlid oben	Fr: 450.–
Augenlid unten	Fr: 320.–
Schönheitsfleck	Fr: 80.–
Komplett-Angebot	10% Rabatt



Tattoos

Klein und dezent in grosser Auswahl.

Beauty Secrets, Nomeda Schären, Unterseen, Tel. 033 822 20 20, www.nomeda.ch

Gefühle und Technik



Gabriele Friedrich Stoller
Expert Friedrich
Centralstrasse 14/16
3800 Interlaken
Telefon 033 822 33 36
www.expert-friedrich.ch

Ein feiner Blumenduft liegt in der Luft, die Sonnenstrahlen kitzeln in der Nase, die wohligen Gefühle werden wieder geweckt. Fröhlichkeit, Trauer, Emotionen, Leidenschaft dies alles finden wir in der Musik. Die Musik lässt uns viele verschiedene Momente erleben. Wir geniessen ein Konzert und wenn der Funke springt, bleibt es uns in ewiger Erinnerung. Zu Hause möchten Sie Ihren Liebessong noch einmal erleben und sind enttäuscht, wenn die Tonqualität dieses Gefühl nicht wieder weckt. Dabei investieren Lautsprecherhersteller viel Geld in die Entwicklung dieser Klangkörper, welche man Lautsprecher, Kopfhörer und Stereo-Anlagen nennt. In unserem Wintergarten haben wir eine grosse Auswahl der Marken ELAC, KEF und ONKYO, um nur einige davon zu nennen. Bringen Sie Ihre Lieblings-CD, MP3-Player, iPod oder iPhone mit und schwelgen in Erinnerungen, wie Sie es in Ihrem Wohnzimmer geniessen könnten.

Bei den Flachbildschirm-Fernseher ist man begeistert von der brillianten Bildqualität, flach wie ein Bild und das tolle Design lässt uns ganz vergessen, wie die Tonqualität ist. Zu Hause merkt man, dass der alte TV eigentlich einen besseren Klang hatte. Dabei gibt es einige Hersteller, die für eine kristallklare Klangwiedergabe sorgen. Wir legen darauf Wert und haben es gefunden, bei einigen Modellen von Panasonic, Philips und TechniSat, welche sogar externe Lautsprecher anbieten. Sie haben auch die Möglichkeit mit einer Home Cinema-Anlage oder zusätzlichen Lautsprecherboxen Ihren Flach-TV aufzuwerten, damit Sie den Film in Wirklichkeit geniessen können und sogar das Gruseln und die Emotionen wieder geweckt werden. Es ist schnell etwas gekauft, doch ob es auch das Richtige ist, zeigt sich meist erst später. Lassen Sie sich beraten damit dies nicht passiert oder beanspruchen Sie unsere kostenlose Heimberatung.



Seeburg-EXPO

15. – 18. April 2011



Das Zentrum Seeburg erfüllt als gemeinnütziger Verein sozialpädagogische sowie arbeits- und gesellschaftsintegrative Aufgaben in der Region. Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums präsentiert sich die Institution mit allen Bereichen an einer Ausstellung. Lassen Sie sich von unseren Angeboten überraschen!

Öffnungszeiten:

Freitag	14.00 – 20.00 Uhr
Samstag	09.00 – 17.00 Uhr
Sonntag	10.00 – 17.00 Uhr
Montag	09.00 – 14.00 Uhr

**SA & SO Bike-Börse
Schnäppli Ecke
Seeburg Produkte
Bistro**



Ort:
Jungfrau Park, Obere Bönigstrasse 100, 3800 Matten
(Ab Parkplatz Jungfrau Park Beschilderung folgen)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Das Zentrum Seeburg präsentiert sich

Chancen und Lebensräume

Das Zentrum Seeburg mit Sitz in Iseltwald erfüllt als gemeinnütziger Verein sozialpädagogische sowie arbeits- und gesellschaftsintegrative Aufgaben. Der Grundstein für die heutige Tätigkeit wurde 1986 mit der Eröffnung eines Bildungszentrums gelegt. Seit 1999 ist das Zentrum Seeburg ausschliesslich in der beruflich-sozialen Rehabilitation aktiv. Die Institution hat laufend neue Bereiche eröffnet und betreibt heute neben den Wohn- und Arbeitsbereichen in Iseltwald weitere Wohnbereiche in Interlaken und Wilderswil. Ein Arbeitszentrum mit Werkstätten, die Bödeli-Brocki sowie Betriebs- und Unterhaltsdienste bieten weitere Beschäftigungsplätze an. In Wilderswil wird seit 2009 auch das Jungfrau Hotel und Restaurant betrieben. Anfang 2011 ergänzte der Bereich Jungfrau Informatik die Aktivitäten der Seeburg.

präsentieren wir während vier Tagen unsere Bereiche von A wie Arbeitszentrum, B wie Bödeli-Brocki über J wie Jungfrau Catering und P wie Produkte bis zu V wie Velobörse (Samstag und Sonntag) und Z wie Zentrum Seeburg. Lassen Sie sich in unserem Bistro auch kulinarisch überraschen.

Bitte beachten Sie dazu unser Inserat auf der linken Seite.

Information:
Zentrum Seeburg
3807 Iseltwald
Tel. 033 845 84 00
info@seeburg.ch
www.seeburg.ch

Seeburg-EXPO

Lernen Sie unseren Betrieb besser kennen. An einer Verkaufsausstellung im Jungfrau Park in Matten




coole
brillentrends
wer will nicht top-service?



Nina Maag, Interlaken:
«heissi Brille, scharfe Blick, super Beratig - typisch Urfer Optik!»
Meine Brillenwahl: **Ray Ban** www.ray-ban.com



urfer optik ag, bahnhofstrasse 29, 3800 interlaken
tel. 033 822 50 32, fax 033 823 36 32
info@urferoptik.ch, www.urferoptik.ch





toppharm
Bahnhof Apotheke

Dr. Matthias Schneider
Bahnhof West
3800 Interlaken
Tel: 033 821 00 80



ENTSCHLACKUNGS- WOCHEN



24. März bis 21. April 2011

Spezielle Aktionen für Ihre persönliche Frühlingskur bei uns in der Apotheke!

Kleines Entschlackungsset

Beim Kauf einer 100 ml Flasche «Spagyrik Entschlackungsspray» und einem Fastenkurtee bekommen Sie als **Geschenk** eine Flasche Biotta Powerberry Saft.*

Grosses Entschlackungsset

Beim Kauf einer 100 ml Flasche «Spagyrik Entschlackungsspray» und einer Biotta Wellness Woche bekommen Sie als **Geschenk** eine Flasche Biotta Powerberry Saft* plus eine grosse Heidak Einkaufstasche*.

Das Team der TopPharm Bahnhof Apotheke freut sich auf Ihren Besuch.

* So lange Vorrat reicht

Alleineigentum oder Stockwerkeigentum



Daniel Capelli
Geschäftsführer
Martha Ruf
Immobilientreuhand AG
3800 Unterseen
Telefon 033 822 69 55
info@martharuf.ch
www.martharuf.ch

Um unsere Grundbedürfnisse beim Wohnen abzudecken, kennen Sie die zwei üblichsten Kaufmöglichkeiten, nämlich das Alleineigentum und das Stockwerkeigentum (kurz STWE).

Alleineigentum hat diverse Vorteile. Der wohl wichtigste ist, dass Sie die Entscheidungen alleine, ohne jemanden zu Fragen, tätigen können. Die Kosten für den Betrieb und Unterhalt des Alleineigentums müssen Sie aber dann auch alleine tragen. Das typische Alleineigentum ist das Einfamilienhaus.

Viele Eigentümer kaufen jedoch auch Eigentumswohnungen und sind sich zum Teil nicht bewusst, was Stockwerkeigentum bedeutet. Die Grundlagen für das STWE bildet das ZGB Art. 712ff. Zudem werden für jede Gemeinschaft eine Stockwerksbegründung und ein Verwaltungsreglement erstellt mit Rechten und Pflichten der Eigentümer. Daraus ist ersichtlich, dass die meisten Entscheidungen bei Stockwerkeigentum über die Mehrheit aller Eigentümer gefasst werden und Sie mit dieser Entscheidung auch einverstanden sein müssen, selbst wenn Sie in der Minderheit dagegen sind. In vielen Eigentümergemeinschaften hat es zudem oftmals auch

eine oder mehrere Parteien, welche als «Querschläger» bezeichnet werden. Was verstehen wir darunter? Dies sind Personen, welche die Einheitsfindung sehr schwierig machen, sehr kompliziert sind und mit ihnen meistens keine Einigung erzielt werden kann. Diese Mitmenschen würden besser ein Alleineigentum kaufen. Denn es gibt auch beim STWE Entscheide, welchen alle Eigentümer zustimmen müssen (Einstimmigkeit). Die meisten Käufer von Eigentumswohnungen sind sich dies nicht bewusst. Der Vorteil der Gemeinschaft ist sicherlich, dass die Kosten unter den Eigentümern aufgeteilt werden, dennoch ist zu beachten, dass wenn eine Partei die Nebenkosten nicht bezahlt, die restlichen Eigentümer dafür haften (Solidarhaftung der Nebenkosten). Im Weiteren ist zu beachten, dass ein gut geführtes Mehrfamilienhaus, Kosten für Verwaltung, Hauswartung und Erneuerungsfond mit sich bringt und diese Kosten werden oft durch professionelle Dienstleister erbracht.

Sicherlich hat eine Eigentumswohnung den Vorteil, dass Sie sich nicht um Hauswartung oder Verwaltung kümmern muss, aber dafür sind die Nebenkosten nicht kleiner als beim Einfamilienhaus und Sie müssen bereit sein, Kompromissentscheidungen zu tätigen und zu akzeptieren. Ansonsten Hände weg vom Stockwerkeigentum. Daher ist es auch wichtig vor jedem Kauf von einer Eigentumswohnung, das letzte Protokoll der Gemeinschaft einzusehen und auch das Verwaltungsreglement und die Stockwerksbegründung zu studieren. Somit können Sie bereits abschätzen, wie die Gemeinschaft einvernehmen hat.



Bhend Papeterie

Centralstrasse 27, 3800 Interlaken 033 822 32 36

40 Jahre

Jubiläums-Angebot

Schulsack - Etui - Turnsack - Kindertagentaschen



Gültig bis 30. April

* 20% RABATT

Auf FUNKE Schulsortiment

Qualität seit 1910

(* 20% = 10% Rabatt und 10% Warengutschein, Aktion nicht kumulierbar)

INFO

JAPANISCHE AKUPUNKTUR

Bauchschmerzen



Bernhard Frutiger
Japanische/Chinesische
Akupunktur SBO-TCM
Rosenstrasse 27
3800 Interlaken
Telefon 033 821 61 56
www.akupunktur-interlaken.ch

Täglich essen und verdauen wir. Die Nahrung wird dabei durch uns getragen und Brauchbares von Unbrauchbarem getrennt. Der Magendarmtrakt zerkleinert, verdaut, resorbiert, transformiert und scheidet aus. Unglaublich, dass die gegessene Karotte Teil von uns wird! «Du bist was du isst!» Wie man so treffend sagt. Die japanische Akupunktur sieht den Menschen als vernetztes System zwischen Körper und Psyche. Der Magendarmtrakt ist nicht nur Nahrungsmittel-Verarbeitungsfabrik, er ist auch wichtiges Zentrum zur Verarbeitung und Transformation psychoemotionaler Erfahrungen. Wie wir im Volksmund zu sagen pflegen: «Das hat er nie verdaut», oder «was liegt dir auf dem Magen?» Diese Aussagen sind Ausdruck einer vegetativen Reaktion des Magendarmtrakts auf Stress und psychische Belastung. Bauchschmerzen, Übelkeit, Krämpfe, Durchfall und Verstopfung treten auf und reagieren oft nur gering auf medikamentöse Behandlung. Wichtige internistische Untersuchungen sind zur Differenzialdiagnose wichtig, schaffen in solchen Fällen aber oft keine Klarheit. Durch differenzierte

Diagnostik kann die japanische Akupunktur solche Probleme aus einer anderen «Perspektive» einschätzen und behandeln. Wir verwenden feinste Techniken, die entspannend auf das Nervensystem wirken und das überreizte System aufbauen. «Du bist was du isst» kann also auf jeder Ebene gelten.

Die japanische Akupunktur ist ein eigenständiges System und unterscheidet sich beträchtlich von der chinesischen Akupunktur (TCM). Die Japanische Methode wird 100% schmerzfrei angewendet, wirkt aufbauend und ist deshalb die Methode der Wahl bei chronischen Krankheiten.

Unsere Praxis und Therapeuten sind von kantonaler Stelle geprüft und zugelassen. Wir entsprechen den Anforderungen der Verbände für chinesische Medizin (SBO-TCM) als auch der Japanischen EBTA (European Branch of Toyohari Association). Die Kosten werden von sämtlichen Krankenkassen im Rahmen der Zusatzversicherung bis zu 80% übernommen.

Ich wünsche Ihnen wärmende Frühlingssonne und beste Gesundheit.

Jahresübersicht 2011

Ponyhof Sturmwind



Reitlager 1

Montag, 18. bis Freitag, 22. Juli (Tageslager)

Fr. 480.–

Reitlager 2

Montag, 25. bis Freitag, 29. Juli
(Lager mit Übernachtung im Stroh)

Fr. 620.–

Reitlager 3

Montag, 1. bis Freitag, 5. August (Tageslager)

Fr. 480.–

Reitlager 4

Montag, 26. bis Freitag, 30. September (Tageslager)

Fr. 480.–

Tageslager jeweils von 9.30 bis 17.00 Uhr.



Céline de Weck

Kindergärtnerin, Reitpädagogin,
J&S Leiterin, Vereinstrainerin IA
Obere Bönigstrasse 27, 3800 Interlaken
Telefon 033 823 03 49, Natel 079 434 42 41
info@ponyhof-sturmwind.ch, www.ponyhof-sturmwind.ch

Ihre Pensionierung



Daniel Rolli
neutraler und unabhängiger
Finanzplaner
mit eidg. Fachausweis
Bahnhofstrasse 37
(Stedtli-Zentrum)
3800 Unterseen
Telefon 033 823 60 53
info@rolli-finanzplanungen.ch
www.rolli-finanzplanungen.ch

Grosses Geschäft

Es geht um viel Geld, weil im Zeitpunkt Ihrer Pensionierung viel Kapital fliessen wird.

Land auf Land ab, auch in unserer Region, buhlen deshalb Banken, Versicherungen und auch sogenannte unabhängige Finanzberater um Ihre Pensionsplanung. Grosse Inserate werden geschaltet, Vorträge organisiert, und beim anschliessenden Apéro werden die Interessierten bearbeitet, sich nur bei ihnen beraten zu lassen.

Der wichtigste Entscheid für Sie

Die Pensionierung ist ein wichtiger Einschnitt in Ihrem Leben. Sie haben viel Zeit, Sie müssen sich neu orientieren, neue Beschäftigungen suchen, etc. Auch in finanzieller Hinsicht kommt einiges auf Sie zu. Der wichtigste Entscheid ist, ob Sie Ihre Pensionskassenguthaben auszahlen lassen oder besser die Rente beziehen sollen.

Keine Schnellschüsse

Lassen Sie sich nicht von der Finanzindustrie blenden, die Ihnen mit schönen Renditeaussichten die Auszahlung Ihres Pensionskassenkapitals oder eines Teils davon schmackhaft machen. Die Kernaufgaben der Banken und Versicherungen sind es, Kun-

degelder zu generieren und diese so anzulegen, dass sie daraus fette Gewinne erwirtschaften. Bedenken Sie, im heutigen Anlageumfeld ist es äusserst schwierig, Geld einigermaßen Gewinn bringend anzulegen. Sie werden nicht darum herumkommen, einen Teil Ihres Ersparnis an der Börse anzulegen. Ich empfehle Ihnen, den Entscheid reifen zu lassen. Haben Sie bei der Pensionskasse die Auszahlung Ihres Guthabens einmal angemeldet, gibt es kein zurück mehr.

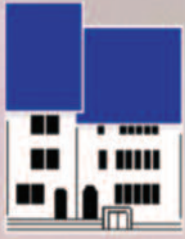
Die drei wichtigsten Fragen

Befassen Sie sich eingehend mit folgenden drei Fragen: Könnten Sie damit umgehen, wenn plötzlich die Börse massiv sinkt und Ihr Geld dahin schmilzt? Hätten Sie die Geduld und die Nerven abzuwarten, bis sich die Anlagemärkte wieder beruhigen? Welche Verluste könnten Sie finanziell verkraften?

Frühzeitig planen

Ab dem Alter 58 wäre es ratsam für Sie, sich mit Ihrer Pensionierung zu befassen. Neben dem Entscheid des Bezuges des Pensionskassenkapitals sollten Sie sich unter anderem mit folgenden Themen befassen: Fragen rund um meine AHV (Anmeldung und Höhe der Rente, etc.), wann sollte ich die Säule 3a- und Pensionskassenguthaben beziehen? Macht es Sinn, die Hypothek zu amortisieren? Wie kann ich meinen LebenspartnerIn maximal begünstigen? Wie spare ich Steuern?

Für Ihre Pensionierungsplanung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Ihnen ist bei uns eine neutrale Beratung garantiert, weil wir uns von Honorarzahlen finanzieren. Somit stehen wir nicht unter dem Druck, Ihnen Anlagen oder Versicherungen verkaufen zu müssen.



Stadthausplatz Unterseen

Altstadt Tee-haus

Tee

Geschenke

Blumendekos

Hochzeitsschmuck

ATELIER TRIX

Ihre Blumenspezialistin



Stadthausplatz Unterseen

INFO

GARTEN

Blumenrasen

Ein Blumenrasen ist ein niedrigwachsender, artenreicher, trittfester Rasen, der pflegeleicht, anspruchslos und farbenfroh wirkt. Er besteht aus ca. 27 einheimischen Wildkräutern und Gräser. Er eignet sich besonders für unkomplizierte, naturverbundene Menschen, denen ein normaler Gräserrasen zu langweilig und eine Blumenwiese zu anspruchsvoll ist.

Der Blumenrasen kann überall dort, wo auch ein Gräserrasen wachsen würde, angesät werden. Am besten entwickelt er sich an einem sonnigen Standort, auf einem guten, wasserdurchlässigen Boden. Dank seinem grossen Artenreichtum und grosser Anpassungsfähigkeit kann er auch auf mageren, nicht humusierten Flächen angelegt werden.

Die Aussaat folgt zwischen Mitte April und Mitte Juni. Die Saat benötigt eine ganze Vegetationsperiode zum Keimen und Auflaufen, also vom Aussaattermin bis in den Herbst. Sechs Wochen nach der Aussaat wächst auf der Fläche nur Unkraut. Das sieht schlecht aus, muss aber so sein. Wenn die Unkräuter kniehoch sind wird der erste Säuberungsschnitt fällig. Im Aussaatjahr sind je nach Standort ein bis mehrere Unkrautschnitte nötig. Eine Neuansaat darf nie gewässert und nicht gejätet werden, dabei werden zahlreiche noch zarte Blumenkeimlinge zerstört. Ebenfalls darf kein Pflanzenschutz und Dünger eingesetzt werden.

Im ersten Jahr wächst noch kein blumenreicher Rasen. Dieser folgt erst nach einer Überwinterung. Wollen sie jedoch nicht ein Jahr warten, bieten Firmen auch Blumenrollrasen an, der in kürzer Zeit verlegt werden kann.

In den folgenden Jahren wird der Rasen jährlich fünf bis sieben Mal mit einem Rasenmäher geschnitten. Am besten drei Schnitte vor den Sommerferien und zwei Schnitte nach der Sommerpause. Wichtig ist, dass der erste Schnitt schon im April erfolgt.

Nando Gosteli

H. Gosteli AG

Gartenbau / Gärtnerei / Blumenladen

Metzgergasse 4

3800 Matten

Tel. 033 822 21 06

info@hgosteliag.ch

www.hgosteliag.ch



KONFIRMATION 2011



**JEDER
KONFIRMAND
ERHÄLT BEI
UNS EINEN
RABATT IN
DER HÖHE
SEINES
ALTERS!**



**HERRENKONFEKTION AG
ZENTRUM INTERLAKEN OST**

INFO

GESUNDHEIT

Hausspezialitäten

2. Teil



Béatrice Tschannen
dipl. Drogistin HF
Geschäftsführerin
DROPA Günther AG
Zentrum Interlaken Ost
Untere Bönigstrasse 12
3800 Interlaken
Telefon 033 823 80 30
dropa.interlaken@dropa.ch
www.dropa.ch
Beim Stedtlizentrum
3800 Unterseen
Telefon 033 826 40 40

In der vorletzten Ausgabe des Bodelinfos haben wir mit der Serie unserer beliebten Hausspezialitäten begonnen. Seit mehreren Jahrzehnten begeistern unsere natürlichen und sanft wirkenden Hausmischungen täglich die Kundinnen und Kunden der DROPA Drogerie Günther. In dieser Ausgabe stellen wir weitere selber zusammengestellte, natürliche Heilmittel vor.

G 400 Leber-Galletropfen

Diese hervorragenden pflanzlichen Tropfen werden unterstützend bei Leberstörungen, zur Anregung der Gallenproduktion und bei Schlafstörungen aufgrund einer Leberfunktionsstörung eingesetzt (regelmässiges Erwachen zwischen ein und drei Uhr nachts). Auch vor oder nach einem üppigen Essen und ebenfalls bei Oberbauchschmerzen können die Leber-Galletropfen eingenommen werden. Sehr beliebt ist diese Mischung auch als Leberkur, welche sich besonders im Frühling und im Herbst gut eignet, um den Körper zu unterstützen, sich von seinen Schlackenstoffen zu befreien. Selbstverständlich empfiehlt sich auch ein passender Tee dazu, den wir individuell abgestimmt frisch mischen.

G 334 Magenbeschwerden

Dies ist eine tolle Tropfenmischung aus den acht wichtigsten Heilpflanzen bei Verdauungsbeschwerden. Häufig treten diffuse Symptome auf wie Unwohlsein, Blähungen, leichte Magenkrämpfe, Druck im Bauch, leichte Übelkeit oder Völlegefühl.

Bei diesen Beschwerden bringen die Tropfen rasche Linderung, stärken zusätzlich den Magen und regen den Gallenfluss an. Auch hier empfiehlt sich ein leicht bitterer Tee zur Unterstützung.

G 319 Nieren-Blasentropfen

Gerade in dieser Jahreszeit leiden viele Personen an Nieren- und Blasenbeschwerden. Diese äussern sich durch häufigen Harndrang und Beschwerden beim Wasserlassen. Die wärmeren Temperaturen verleiten zu leichter Kleidung. Sehr schnell erkältet sich die Blase, wenn man auf einen kalten Untergrund sitzt, offene Schuhe trägt oder wenn es «zieht». Für eine rasche Linderung bei akuten Beschwerden empfehlen wir unterstützend zu einem Nieren-Blasentee die sehr wirkungsvolle Mischung unserer pflanzlichen Tropfen. Da ebenfalls das Immunsystem und das Gewebe in der Nieren-Blasengegend gestärkt werden, eignen sie sich auch hervorragend bei chronischen und immer wiederkehrenden Beschwerden. Schon so oft durften wir positive Rückmeldungen entgegennehmen.

Wenn nach drei Tagen Einnahme der Tropfen keine Besserung eintritt, ist ein Arzt zu konsultieren.

Entdecken Sie unsere weiteren wirkungsvollen und sanften Hausspezialitäten.

Wir beraten Sie sehr gerne!

DREI PRINZEN UND EINE KÖNIGIN LADEN EIN



DREI
Ausflugsziele
für CHF 52.–
Vorverkauf bis 21. April:
nur CHF 42.–

Die drei schönsten Schweizer Panorama-gipfel mit ihren Bahnen und die stolze Thunersee-Flotte mit dem Super-Kombi-Ticket entdecken!

Wählen Sie von vier attraktiven Angeboten drei aus zum Aktionspreis von **nur CHF 52.– (CHF 42.– im Vorverkauf bis 21. April 2011)!**

Eine Retourfahrt aufs Niederhorn, den Niesen, das Stockhorn, eine Tageskarte 2. Klasse für den Thuner- und Brienersee.

Jugendliche bis 16 Jahre in Begleitung Erwachsener gratis. **Verkauf** bei den drei Bergbahnen, der BLS Schifffahrt sowie den BLS Reisezentren und RBS-Verkaufsstellen.

BLS Schifffahrt	058 327 48 11
Niederhornbahn	033 841 08 41
Niesenbahn	033 676 77 11
Stockhornbahn	033 681 21 81
Thunersee Tourismus	084 284 21 11

GROSSE FRÜHLINGSAKTION

22. April bis 31. Mai 2011

**THUNERSEE
LIMNERSEE**

www.thunersee.ch

INFO

REISEN

Ohne langes Warten ins Flugzeug

Die Ferien beginnen im Flughafen Bern–Belp



Mathias Zurbuchen
Reiseberater
BLS Reisezentrum
Interlaken West
Bahnhofstrasse 28
3800 Interlaken
Telefon 058 327 47 50
interlaken@bls.ch
www.bls.ch/reisezentren

Fliegen ab Bern ist einfach nur genial! Ich habe es bei meinem ersten Flug nach Barcelona selber erfahren und möchte es nicht mehr anders erleben. In nur 80 Minuten erreichte ich das Belpmoos mit dem öffentlichen Verkehr. Der Bus hält direkt beim Terminal. Anders als bei grösseren Flughäfen ist es kein Problem erst eine Stunde vor dem Abflug einzutreffen, da die Wege kurz sind und beim Check-In eine schnelle Abfertigung ohne grosse Wartezeiten erfolgt. Wer mit dem Auto anreist (50 Minuten), profitiert zudem von den günstigsten Flughafenparkplätzen der Schweiz. Mittlerweile gibt es Direktflüge nach über 25 Destinationen in Europa und Nordafrika und weitere folgen. Probieren Sie es aus, Sie werden begeistert sein.

Ihre Ferien ab Bern-Belp – Welcher Ferientyp sind Sie?

Für **Familien** empfiehlt sich die Baleareninsel Mallorca. Mallorca? Viele denken dabei sofort an Ballermann und Party. Dabei tut man Mallorca Unrecht, wenn man es auf diese Partymeile reduziert. Im Süden und Westen der Insel finden Sie die Badeorte Colonia Sant Jordi, Cala d'Or und Cala Millor. Sie treffen auf wunderschöne Strände, gute Infrastruk-

tur und Hotelanlagen, die auf die Bedürfnisse von Familien ausgerichtet sind. In nur 90 Flugminuten erreichen Sie Mallorca.

Mein Reisetipp für die **DINKS** (bezeichnet «kinderlose» Paare) ist Sardinien. Die wunderschöne Mittelmeerinsel begeistert mit einsamen Buchten und malerischen Städtchen im Norden, typisch sardischen Bergdörfern und viel Ursprünglichkeit in Mittel-Sardinien sowie weiss-schimmernden Sandstränden und der pulsierenden Hauptstadt Cagliari im Süden. Mit einem Mietauto können Sie verschiedene Ausflugsziele erkunden: So lohnt sich ein Besuch der Grotten von Ulassai oder des Naturparks Sette Fratelli. Oder einfach nur die Seele baumeln lassen – ein Glas Wein trinken und die sardische Küche geniessen.

Urlauber, die gerne etwas **Action** haben und auch in den Ferien nicht auf ein ausgiebiges Nachtleben verzichten wollen, finden auf den griechischen Inseln Kreta und Zakynthos genau das Richtige. Gerne beraten wir Sie im BLS Reisezentrum.



Krankenkassen-Vergütung verpasst? Halb so schlimm!



Wir übernehmen für Sie die Hälfte der bisherigen Leistungen aus der Grundversicherung (KVG).

Gültig bis zum vollendeten 18. Lebensjahr. Bis 30. Juni 2011
Komplettangebote-1 ausgenommen. Nicht kumulierbar mit anderen Aktionen.

Import / Optik

Import Optik Interlaken - Höhweg 24 - 3800 Interlaken
Telefon 033 822 70 00 - www.import-optik.ch

Mit Unterstützung im Alltag bis ins hohe Alter im vertrauten Zuhause leben



Iris Zitta
Home Instead
Seniorenbetreuung
Berner Oberland GmbH
Dorfstrasse 70
3706 Leissigen
Tel. 033 847 80 60
[www.homeinstead.ch/
berner-oberland](http://www.homeinstead.ch/berner-oberland)

Viele Seniorinnen und Senioren wünschen, so lange wie möglich in vertrauter Umgebung leben zu können. Oft reichen einige Stunden Unterstützung pro Woche, um diesen Wunsch zu erfüllen. Unsere Dienstleistungen werden individuell auf die Wünsche der Seniorinnen und Senioren und deren Angehörigen ausgerichtet und angepasst. Sie teilen uns Ihre Wünsche mit und gemeinsam werden wir eine Lösung erarbeiten!

Bitte nutzen Sie unser Angebot eines kostenlosen Informationsgespräches, das Sie zu keinerlei weiteren Leistungen verpflichtet. Home Instead Seniorenbetreuung Berner Oberland arbeitet eng mit bestehenden Organisationen, Institutionen und Hausärzten zusammen, so dass hier von einer gelungenen Kooperation gesprochen werden darf. Unsere

Mitarbeitenden sind sorgfältig ausgewählt und wohnen in der näheren Umgebung. Wir legen grössten Wert auf eine sorgfältige Aus- und Weiterbildungen. Home Instead Seniorenbetreuung ist weltweit grösster Anbieter von nicht-medizinischen Dienstleistungen für Senioren und neu auch im Berner Oberland vertreten.

Unser Angebot umfasst unter anderem

- Alltagsbegleitung
- Zubereitung von Mahlzeiten
- Haushaltshilfe
- Einkäufe erledigen
- Gelegentliche Fahrdienste
- Erinnern an Medikamenteneinnahme
- Einfache persönliche Pflege
- Entlastung pflegender Angehöriger
- Betreuung nach Spital/Reha Austritt

Wir sind für Sie da

- Von 2 bis 24 Stunden am Tag
- An 365 Tagen im Jahr
- 24 Stunden-Notfalltelefon
- Nachtbereitschaft
- Nachtdienst
- 24 Stunden-Betreuung



Und wieder ist es soweit!

**Die Gastrobetriebe von Iseltwald bieten Ihnen
ein spezielles Erlebnis an!
Dinieren Sie flanierend durch Iseltwald...
Freitag, 8. April 2011 ab 18.30 Uhr**

Sie beginnen im...



mit einem Apéro
und starten die lukullische
Reise mit einem...

Gruss vom Frühling.

Feiner Salat aus grünem
und weissem Spargel mit
einem delikaten Erdbeer-
balsamico-Dressing und warm
geräuchertem Lachs.

Oder wie wäre es mit einem...

Frühlingsalat mit rosa
gebratenen Rindfleischstreifen?

Ziehen Sie weiter
ins...



Als Hauptgang servieren
wir Ihnen...

zarte, gebratene Schweinsfilet-
medaillons mit einer Senfrahm-
sauce, gebratenen Spargeln
und jungen Karotten. Ein sämig
zubereiteter Carnarolisotto
begleitet dieses Gericht.

Oder doch lieber ein ausser-
gewöhnliches Fischgericht?

Schonend pochierte Felchen-
filetrollchen mit Spargeln
gefüllt. Dazu eine Kresse-
schaumsauce und
Camargue-Reis (roter Reis).

Beim Spaziergang
ins...



holen Sie sich Lust auf mehr.
Wir bieten Ihnen zum Abschluss
der Gastrotour...

frische Erdbeeren serviert
mit einer luftigen Vanillecreme,
angerichtet in einem Schwan
aus Brandteig.

oder

eine Käseauswahl
mit hausgemachtem
Tomatenchutney.

an!

Menupreis inkl. Apéro Fr. 69.– (exkl. Getränke)
Menupreis inkl. Apéro und anschliessendem Taxi nach Interlaken Fr. 77.– (exkl. Getränke)
Menupreis inkl. Apéro und anschliessender Übernachtung im Hotel Ihrer Wahl Fr. 150.– (exkl. Getränke)

Reservation erforderlich! Bitte unter der Nummer 033 845 84 58 oder info@strandhotel.ch

INFO

OPTIK

Keine andere Sportbrille



Simon Luyten, Augenoptiker
Martinaglia Optik AG
Agnes und Mario Martinaglia
dipl. AO HFAK
Jungfraustrasse 7
3800 Interlaken
Tel. 033 822 94 13
Hauptstrasse
3818 Grindelwald
Tel. 033 853 41 21

LST steht für Light Stabilizing Technology, sie gleicht starke Lichtschwankungen aus, verstärkt Kontraste und ermöglicht ein konstant gutes Sehen. Die Augen ermüden weniger schnell und der Sportler kann sich besser auf Strecke und Technik konzentrieren.

Für ein einfaches und schnelles Austauschen der Filter kommt das neuartige, patentierte Scheibenwechselsystem zum Einsatz: Lediglich den seitlichen Riegel wegschieben und schon kann der passende Filter eingesetzt werden. Das funktioniert selbst mit Bikehandschuhen oder schweissnassen Händen. Lästige Fingerabdrücke auf den Filtern gehören der Vergangenheit an. Die Brille ist zudem kompatibel mit praktisch allen adidas Korrektur-Clips.

Das Modell «Evil eye» von Adidas Eyewear hat im Sportbrillenbereich das letzte Jahrzehnt geprägt wie keine andere Brille. Mit ihrer Funktionalität, ihrem Tragkomfort, der äusserst robusten Bauweise und über einer Million verkaufter Brillen ist sie eine einzigartige Erfolgsgeschichte. Jetzt ist das Nachfolgemodell am Start: Die Evil eye halfrim.

Die Halbrahmenkonstruktion und das widerstandsfähige, flexible SPX-Material machen die Brille besonders leicht und damit zum perfekten Begleiter bei jeder Tour. Sie ist nicht nur fürs Mountainbiken abseits befestigter Wege, sondern auch für viele andere Sportarten der ideale Begleiter. Mit ihrem speziellen Bügeldesign passt die Sportbrille unter jeden Helm und sitzt stets perfekt am Kopf. Für eine optimale Passform sorgen zudem individuelle Einstellmöglichkeiten. Nasenpads können zweifach, Bügel dreifach angepasst werden. Das aerodynamische Modell verfügt über stark gewölbte Filter, die eine weite Rundschau bieten und dank hochwertiger LST Filtertechnologie beste Sicht garantieren.



Frisch in den Frühling



Monika Rothacher, Leissigen



Sarah Sitter, Interlaken

Alles neu, macht der Mai oder jedenfalls der Frühling. Nach dem Winter hat man jeweils wieder Lust auf etwas Neues: eine neue Frisur, eine andere Farbe, ein neuer Look. Mit wenig Aufwand, z.B. mit neuen Haarfarben, anderer Mèchtechniken, die gezielt darauf abgestimmt sind, den jeweiligen Haarschnitt zu unterstützen, kann man bereits einiges erreichen.

Natürlich kann man auch aufs Ganze gehen. Sehen Sie zwei Beispiele von neuen trendigen Haarschnitten. Sie werden vielleicht sagen, so neu sind die nicht. Da haben Sie recht, alles schon dagewesen. Immer wieder kommen ältere Stilrichtungen mit kleineren Abweichungen in Mode. Sie erinnern sich

sicher noch an Mireille Mathieu mit ihrem klassischen Rundschnitt. Oder kommt Ihnen der asymmetrische punkige Schnitt mit starken Stufen auf einer Seite beim zweiten Modells nicht bekannt vor? Auch mit ähnlichen Kurzhaarfrisuren ist man dieses Jahr voll im Trend. Nur Mut, probieren Sie es aus!

Monika Rothacher-Braun
eidg. Dipl. Damen-Coiffeuse
Coiffure Braun Monika
Centralstrasse 2
3800 Interlaken
Telefon 033 822 72 30

Fitpoint Fitness Center



079 311 13 45 www.interfitness.ch



feel well fitness



Goldey Bödelibad Pf 614, 3800 Interlaken
033 822 36 36, www.feelwell-fitness.ch

Wir sind Ihre Experten für Ihre Gesundheit!
Mit differenziertem und betreutem Training
zu mehr Lebensfreude und Lebensqualität.

Heidi Matter und Team
heissen Sie herzlich willkommen!



Einladung zur Vernissage des Kunstführers über Ernst E. Anderegg

Samstag, 9. April 2011 um 16.00 Uhr
Englische Kirche in Meiringen



Programm

- Begrüssung durch Silvia Kappeler, Obfrau BHS Regionalgruppe Interlaken-Oberhasli
- Zur Entstehung des Kunstführers: Daniel Wolf und Jost von Allmen
- Apéro

Während des Apéros kann der neue Kunstführer zum Preis von CHF 10.– gekauft werden.

Die Regionalgruppe Interlaken-Oberhasli dankt auch an dieser Stelle allen, die durch ihre Spenden zur Realisierung des Kunstführers und zur Vernissage beigetragen haben.

Ein besonderer Dank geht an die Autoren Daniel Wolf und Jost von Allmen sowie an Werner Bieri von der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK.

c/o Silvia Kappeler
Architekten AG
Dorfstrasse 9
3704 Krättigen/BE



BERNER HEIMATSCHUTZ
PATRIMOINE BERNOIS

Regionalgruppe Interlaken-Oberhasli 1911-2011

100

INFO

IMPRESSIONS DE CUISINE

Toblerone-Mousse



Patrizio Salzano
Landhotel Golf
3800 Unterseen
Telefon 033 821 00 70
mail@golf-landhotel.ch
www.golf-landhotel.ch

Rezept für 6–8 Personen

Zutaten

250 g	Toblerone
2	Eier
2 EL	Puderezucker
4 dl	Vollrahm

Vorbereitung

Toblerone zerkleinern und in eine Schüssel geben.
Vollrahm steif schlagen.

Zubereitung

Toblerone im Wasserbad schmelzen. Eier und Zucker schaumig schlagen und die geschmolzene Toblerone dazugeben. Rahm langsam unter die Masse ziehen.

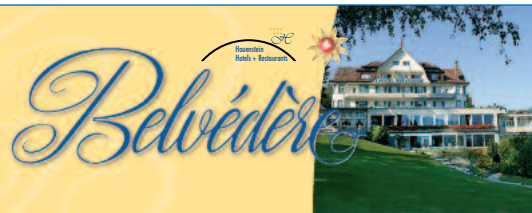
Das Mousse in eine Schüssel füllen, mit Klarsichtfolie decken und mindestens 4–5 Stunden kühl stellen.

Anrichten

Das Toblerone-Mousse mit einem Löffel abstechen und auf dem Teller anrichten.

Garnieren mit frischen Erdbeeren und diese mit gemahlenem, schwarzen Pfeffer bestreuen.





STRANDHOTEL & RESTAURANT, CH-3700 Spiez
Telefon 033 655 66 66, Fax 033 654 66 33
info@belvedere-spiez.ch, www.belvedere-spiez.ch

Ostermenü

Das traditionelle Ostergitzi-Menü geniessen Sie am besten bei uns mit Freunden und Verwandten bei schönster Sicht auf See und den wunderbar farbigen Belvédère Park.

Ostermontag im Schloss

Eine junge Tradition lebt!

Zur Schlosseröffnung präsentieren wir Ihnen wie immer Käse- und Zwiebelkuchen. Bei Musik und dem Verkostung des noch jungen Weinjahrganges 2010 geniessen Sie diesen geselligen Akt.

Frühlingsball

Samstag, 30. April 2011 ab 18.30 Uhr

Die Häslers Bros. aus Interlaken laden zum grossen Ballvergnügen ein.

Ein fester Wert im Belvédère-Kalender.
Zum Preis von CHF 125.00 pro Person.

Vorschau für Mai

Muttertag

Sonntag, 8. Mai 2011

Lassen Sie ihre Liebsten am Muttertag hoch leben und verwöhnen Sie sie mit Köstlichkeiten aus der Belvédère-Küche.

Ihre Gastgeber
Markus Schneider & Mitarbeiter



Schweizer Küche neu erleben

Hohmadpark
Frutigenstrasse 44, CH-3600 Thun
Telefon 033 224 08 08, Fax 033 224 08 09
info@burehuus.ch, www.burehuus.ch

Gastfreundschaft und Emotionen, der Ort, an dem sich Geniesser treffen

Unser Restaurant im neuen Kleid

Ideenreiche Kreationen überraschen die Gäste im Restaurant. Von der Kalbsleber am Tisch flambiert bis hin zum Burehuus Menü im Warenkorb am Tisch präsentiert.

Mittags erlebt der Gast das preiswerte Menü in Form eines Salat- und Vorspeisebuffets und bei den Hauptgängen stehen immer ein Fleisch, Fisch und vegetarisches Gericht zur Auswahl.

Sonntags-Brunch

Einmal im Monat

3. April Ätpler Z'morge mit Kurt em Chäsermeischer «Chäse wie uf dr Alp»

1. Mai mit Musikalischer Unterhaltung

Ab 9.30 Uhr erwartet Sie ein schönes «Burebuffet zum Z'mörgele»

CHF 34.00 pro Person

Frühlingserwachen mit Blumen Gerber & Co, Steffisburg

ab 26. März bis Ende April

Der Frühling erwacht mit allen Sinnen und Genüssen. Entdecken Sie köstliche Gerichte aus unserer Küche und bewundern Sie bezaubernde Dekorationen aus dem Hause Gerber. Lassen Sie sich von zwei Könnern des jeweiligen Metiers verzaubern.

Ostern im Burehuus

Sei es am Karfreitag für ein schönes Fischmenü, am Ostersonntag ein Osterbrunch oder ein köstliches Ostermenü, Ostermontag ein Zwiebel-Käsekuchen, geniessen Sie mit uns das gemütliche Ambiente.

Die Hekra's – Zauber- und Illusions-Show

Faszinierende Magie und verblüffende Tricks in Begleitung von kulinarischer Kochkunst.

Samstag, 14. Mai 2011

Ab 18.30 Uhr servieren wir zum Auftakt «das Zauberhafte» Aperitif, weiter geniessen Sie ein 4-Gang-Frühlingsmenü.

Gerne nehmen wir Ihre Reservation schon entgegen.

Frutigenstrasse 44, 3600 Thun
033 224 08 08 www.burehuus.ch

INFO

HAUT & HAARE

Karibikgefühle – jetzt und hier



Nicole Wegmüller
silken
Aarestrasse 2
3800 Interlaken-Unterseen
Telefon 033 821 16 55
www.silken.ch

Sonnengebräunte Haut, leichte Kleidung, keine Termine und Verpflichtungen – das Gefühl von Freiheit ist es, was uns Kraft und Antrieb gibt. Freiheit bedeutet auch, sich wohl zu fühlen, mit Freude durch den Alltag zu gehen. Mit der aufkommenden Wärme und den ersten frühlingshaften Gefühlen wird der Sommer eingeläutet – Zeit für uns alle, dem eigenen Körper und der eigenen Seele wieder mehr Beachtung zu schenken.

Für Ihr Wohlbefinden, Ihren sicheren und beschwingten Auftritt in locker-lässiger Sommerkleidung ermög-

lichen wir Ihnen perfekt-seidige Sommerhaut. Mit dem SHR (Super Hair Removal) verschwindet ungeliebte Körperbehaarung im Nu von Beinen, Bikinizone oder Achseln. Die Behandlung selbst ist nahezu schmerzfrei, das Haar wird an der Wurzel mit intensiv gepulstem Licht zerstört und damit dauerhaft entfernt. Schon nach den ersten Behandlungen fühlen Sie haarlose, seidig-weiche Haut, die Poren, in denen vorher die Haarwurzeln verborgen waren, schliessen sich. Das Hautbild wird sichtbar und spürbar glatter, feiner, angenehmer. Eine weitere Besonderheit gilt nur für die SHR-Methode: Sie können sofort anfangen, auch wenn Sie bereits sonnengebräunte Haut haben und natürlich gibt es auch während der Sommermethode keinen Unterbruch!

Informationen zum speziellen Osterangebot und weiteren Fakten erhalten Sie auf unserer Website. Melden Sie sich jetzt für Ihr unverbindliches und kostenloses Erstberatungsgespräch. Los geht's, ab in den Sommer!



Alles für die Katz'

Teil 1 ... und Lenny meint dazu ...



Annina Dauwalder
Loona's Heimtierpflege
Schlossstrasse 1
3800 Interlaken
Telefon 033 821 11 05
Mobile 078 841 16 50

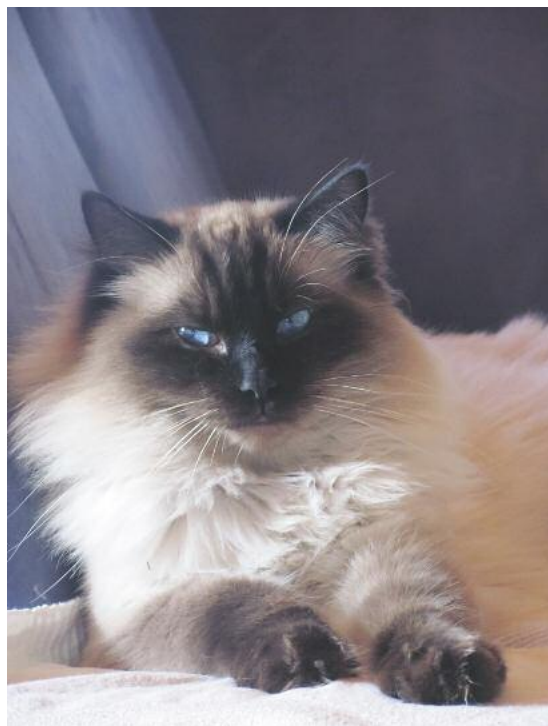
herum, die wir hie und da anknabbern. Unser Mensch ist jedoch darüber nicht sehr erfreut. Die Pflanzen sind nicht giftig und bieten einen köstlichen Ausgleich zum eher langweiligen Katzengras, das uns immer zur Verfügung steht. Auch hier heisst die Devise: Abwechslung ist das halbe Leben.

Fellpflege

Besonders Langhaar-Katzen benötigen eine regelmässige Fellpflege. Aus diesem Grund ist es sehr

Umgebung

Meine Lebenspartnerin Fely und ich gehören der Rasse Ragdoll an. Unsere Vorfahren sind Perser und Heilige Birmas, was uns das seidene, weiche Fell der Perser und das spitze Köpfchen der Heiligen Birma vererbt hat. Unser Fell ist kürzer als dasjenige der Perser, jedoch länger als das der Heiligen Birma. Mein Mensch hat unsere Rasse ausgewählt, weil wir sehr ruhige Katzen sind, und wir uns als reine Wohnungskatzen vorzüglich eignen. Katzen, die nicht ins Freie gelassen werden, sollten nie als Einzeltiere gehalten werden, da ihnen das soziale Leben mit Ihrgleichen fehlt und sie im wahrsten Sinne vereinsamen und ein sehr unglückliches Leben fristen müssen. Unsere Vorfahren waren Tempelkatzen, die uns den wenig ausgeprägten Jagdinstinkt vererbt haben. Fely und ich leben in einer Vierzimmerwohnung, die uns – ausser der Küche – ganz zur Verfügung steht. Jede Menge an Kletter- und Versteckmöglichkeiten zieren unser Revier. Wenn es draussen warm ist, dürfen wir auch den mit einem Netz gesicherten Balkon für unsere Bedürfnisse in Anspruch nehmen. Hier und dort stehen Topfpflanzen



wichtig, dass bereits Katzenbabys an die Pflege gewöhnt werden. Mit einem weichen Bürstchen lieben es Kitten, im Spiel gekämmt zu werden. Mein Mensch tat dies nur so lange, bis ich ungeduldig wurde. Dies dauerte meistens nur ein paar Sekündchen, dafür wiederholte er den Vorgang bei vielen Gelegenheiten. Später lernt dann das Kitten auf diese Weise den Kamm kennen. Weshalb ist es so wichtig, dass wir uns an allen Stellen anfassen lassen? Bei unregelmässiger Fellpflege kommt es leider vor, dass sich unser Fell verfilzen kann. Die «abgestorbene» Unterwolle können wir durch unsere eigene Pflege – wenn wir unser Fell lecken – nicht vollständig entfernen. Deshalb ist regelmässiges Bürsten und Kämmen sehr wichtig. Haben sich

bereits Filzknoten gebildet, müssen sie fachmännisch entfernt werden. Ist die Katze an Menschenhand gewöhnt und lässt sich überall anfassen, ist der Gang in den Hunde(Katzen)salon sehr zu empfehlen. Lässt sich die Katze nicht pflegen, kann dies nur unter Narkose geschehen, was eine Konsultation beim Tierarzt erfordert.

Fely und ich werden regelmässig gekämmt und, wenn's um den Fellwechsel geht, gebadet. Ob wir es lieben? Jedenfalls haben wir dadurch immer ein schönes, gepflegtes Fell, und mein Mensch hat weniger herumliegende Härchen in unserem Heim. Annina und Marion stehen Ihnen gerne für Ihre Fragen über die Pflege und Ernährung von Katzen zur Verfügung.

Sue's tanzatelier

NEUER KURS!!!

Mittwoch: **HiP HOP**
Kids + Teens
13.45 - 14.45 Uhr

Im Sport+Fit Center Interlaken

Kursangebot:

Montag: Jazztanz Erw. Mittelstufe

19.15-20.15 Uhr

Montag: Hip Hop Erw. Anfänger

20.15-21.15 Uhr

Freitag: Hip Hop Kids

15.50-16.50 Uhr

Freitag: Hip Hop Teens

17.00-18.00 Uhr

Leitung: Sue Heister Tanzpädagogin
(3-jährige Tanzausbildung in München)

Anmeldung:

sueheister@bluewin.ch

Tel: 079 204 62 26



Frühling – Zeit der Blüte

Blumen-Frauen und ihre aussergewöhnlichen Gärten

Grünes Refugium, Kraftquelle, Ort der Inspiration – der eigene Garten ist für viele Menschen mehr als nur ein Stück bepflanztes Land. Gerade für Frauen war der Garten früher auch ein Ort, an dem sie nach Herzenslaune bestimmen und experimentieren konnten, ohne gegen gesellschaftliche Konventionen zu verstossen. Im Mittelpunkt dieses Buches stehen 18 aussergewöhnliche Frauen, die völlig unterschiedliche Lebensentwürfe haben, aber doch in einem vereint sind: der Liebe zum grünen Raum. Sie alle erzählen von ihrer Leidenschaft, ihren Wünschen und Zielen und gewähren ganz private Einblicke in ihre Gärten und Anlagen. Darunter befinden sich z. B. ein idyllischer Cottagegarten direkt am Nord-Ostsee-

Kanal, ein Heilkräutergarten, die Königliche Gartenakademie in Berlin, ein englischer Garten mitten in Köln oder eine Rosen- und Raritätengärtnerei.

Karine von Rumohr: Blumen-Frauen und ihre aussergewöhnlichen Gärten
Christian Verlag, Fr. 47.00

Martin Gafner
Buchhandlung Krebs
Höheweg 11
3800 Interlaken
Tel. 033 822 35 16
Fax 033 823 35 60
buchoberland@krebser.ch
www.krebser.ch



VÖGELI AG

wä'r ächt süsch!

Bahnhofstrasse 24, 3800 Unterseen, Tel. 033 822 21 90
www.voegeli-interlaken.ch, info@voegeli-interlaken.ch

Weltneuheit

der grosse Weber-Elektro Grill Q 240

Höherer Deckel: auch für grösseres Grillgut geeignet
53% grössere Grillfläche
Farbe: Dunkelgrau

Einführungspreis
nur Fr. 485.-

Produktfeatures

- Garantie:** bis 5 Jahre
- Grillfläche:** ca. 54 x 39 cm
- Direkt:** Grillzeit < 30 Min.

Besuchen Sie doch unsere schöne Ausstellung mit einem grossen Grillsortiment, welches Gas-, Holzkohle- und Elektrogrills umfasst.

Kleingeräte
 Haushaltgeräte
 GASTRO-Geräte
 Geschenk-Boutique
 Beratung / Verkauf
 Reparatur / Service

Gebr. VÖGELI AG: Das grösste Elektrofachgeschäft im Berner Oberland!

THE INTERLAKEN FILM

TRADITION & ADVENTURE

Regular DVD

A journey through the Interlaken region
The most inspirational scenery of the
Bernese Oberland

Postcard DVD

ERHÄLTLICH IM HANDEL & ONLINE
AVAILABLE IN STORES & ONLINE
AND INTERLAKEN TOURIST OFFICE

Das ideale Souvenir für Familie und Freunde
The ideal souvenir for family and friends

Einzelhandel Anfragen willkommen
Retail inquiries welcome

WWW.INTERLAKENDVD.COM
INFO@SWITZERLANDFILMS.COM

© Copyright 2010

VICTORIA-JUNGFRAU

Tenniscenter Interlaken

Tennisunterricht

Bambinikurs bis 6-Jährige
Schülerkurse Anfänger bis Fortgeschrittene
Erwachsenenkurse Privat- und Halbprivatunterricht
Ferienkurse für Junioren

Shop

soeben eingetroffen: neue Kollektion von
Nike + Adidas Tennisbekleidung und -schuhe
Speedo Bademode
Wilson + Head Tennisrackets + Zubehör

Tennisplatzbetrieb

Günstiges Tennisspielen für ALLE
2 Hallenplätze Teppichbelag mit Granulat (ganzjährig)
2 Sandplätze „French Court“ in moderner Traglufthalle
(November bis April)
3 Sandplätze Sandbelag „French Court“ (Mai bis Oktober)

Höheweg 41 · 3800 Interlaken
Telefon 033 828 28 55 · Fax 033 828 28 65
tenniscenter@victoria-jungfrau.ch · www.tennisschule-keller.ch

ParaMediForm – die Schweizer Erfolgsmethode für eine natürliche und dauerhafte Ernährungsumstellung

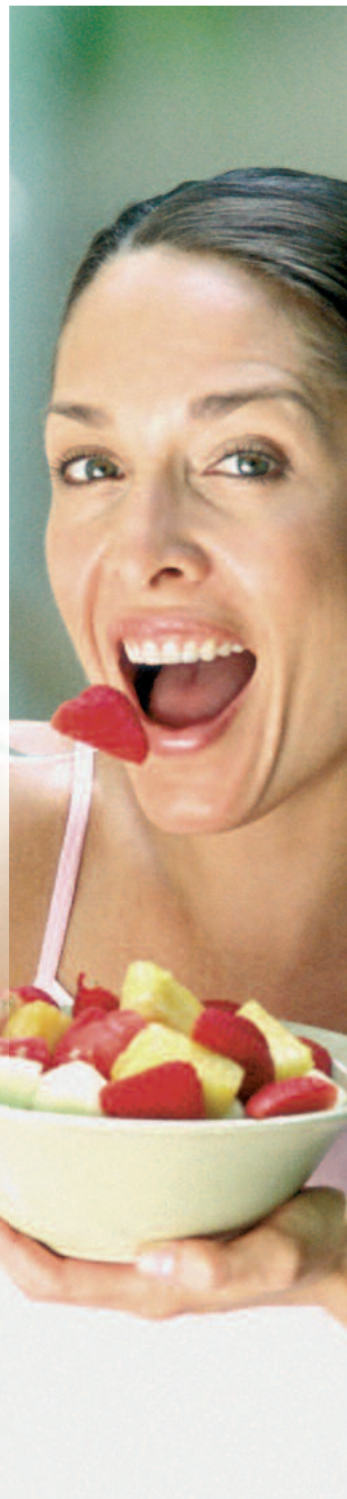
Schlank werden und schlank bleiben – ein Wunsch, der allzu oft ein Traum bleibt. Meistens ist gerade jenen Frauen und Männern der Erfolg missgönnt, die mit viel Ehrgeiz und persönlichen Entbehrungen abnehmen wollen.

Die Zeitschriften und Magazine sind voll von gut gemeinten Ratschlägen zu diesem Thema. Warum versagt das langfristige Abnehmen mit diesen Diäten und Schlankheitskuren? Die Antwort ist überraschend einfach: Wir Menschen unterscheiden uns voneinander. Vom Körperbau und Charakter, von der Augen- und Haarfarbe bis hin zum individuellen Tagesablauf. Wir unterscheiden uns aber auch darin, wie wir auf verschiedene Nahrungsmittel reagieren! Deshalb führt eine Diät den Körper auf einen falschen Weg. Sobald man damit aufhört, steigt das Gewicht schneller, als es gefallen ist.

Zum Glück gibt es eine einfache Lösung: ParaMediForm hat mit der persönlichen Stoffwechselanalyse ein köstliches Ernährungskonzept entwickelt, das individuell auf die Persönlichkeit und die Lebenssituation der

Kunden eingeht. Dabei wird mit intensiver Absprache mit dem Kunden – eine Form der Ernährung erarbeitet, mit der Sie Ihr Wunschgewicht erreichen und auch halten können. Wir ermitteln Ihr persönliches Ernährungsprofil und helfen Ihnen Ihre Essgewohnheiten zu ändern. Ihr Körper erhält sodann neue Gewohnheiten, welche Sie schlank halten. Während dieses ganzen Prozesses bringen wir Ihnen vollste Unterstützung, Beratung und Motivation entgegen, so dass Sie von A-Z ein glücklicherer Mensch sind und Sie diesmal Erfolg haben!

Wir freuen uns, auch Ihnen zur Sommerfigur zu verhelfen.



**Rufen Sie jetzt an.
Ein erstes persönliches Gespräch ist kostenlos und unverbindlich.**

Mit ParaMediForm sind auch Sie fit für den Sommer

Der Sommer ist schneller da als es uns lieb ist, also beginnen Sie noch heute Ihre überschüssigen Kilos loszuwerden.

Es ist ganz einfach: rufen Sie jetzt an und vereinbaren Sie ein erstes persönliches, kostenloses und unverbindliches Gespräch mit einer ParaMediForm-Ernährungsberaterin.

Der Aufwand lohnt sich und macht sich mehr als bezahlt für Ihren Körper, Geist und Gesundheit! Dies bestätigen die vielen Menschen, welche ihr Wohlfühlgewicht dank ParaMediForm erreicht haben.



Melanie Schranz aus Frutigen hat 38 kg abgenommen.



Claudia Escher aus Simplan-Dorf hat 13 kg abgenommen.

 **Von Ärzten empfohlen**

ParaMediForm
Institut für Gesundheit
und Wohlbefinden

Zögern Sie nicht und rufen Sie uns jetzt an. Telefon 033 654 64 65

Die erste Beratung ist kostenlos und unverbindlich!

www.paramediform.ch

ParaMediForm
Sarah & Helene Kurz

**Krattigstrasse 31
3700 Spiez
033 654 64 65**

Kantonsstrasse 28
3930 Visp
027 945 18 40



Ein Auszug aus dem Programm der 51. Interlaken Classics

Mittwoch 13. April 2011 - 20.00 Uhr

Zakhar Bron Chamber

Konzertort: VICTORIA-JUNGFRAU Grand Hotel & Spa, La Salle de Versailles
Eintrittspreis: CHF 50.-

Exklusiv zusammengestelltes Streichorchester mit aktuellen Studenten von Prof. Bron – wie z.B. die Ausnahmetalente Alexander Gilman, Hattori Mone, Mayu Kishima, Soyong Yoon und Esther Yoo – und ehemalige Meisterschüler wie Stargeiger Vadim Repin.

Donnerstag 14. April 2011 - 20.00 Uhr

Klavier-Rezital mit Dinara Klinton und Yekwon Sunwoo

Konzertort: Casino Kursaal Interlaken, Theatersaal
Eintrittspreise: CHF 40.- / 30.- / 20.-

Sonntag 17. April 2011 - 10.30 Uhr

Matinee The Menuhin Academy Orchestra Leitung + Solist: Oleg Kaskiv, Violine

Konzertort: Casino Kursaal Interlaken, Theatersaal
Eintrittspreis: CHF 40.-

Sonntag 24. April 2011 - 10.30 Uhr

Matinee European Union Youth Orchestra

Konzertort: Casino Kursaal Interlaken, Konzerthalle
Eintrittspreis: CHF 40.-

Jugendliche und Studenten 50% Ermässigung auf alle Konzerte.

Tickets: www.beo-tickets.ch, T 033 821 21 15 oder in einer Vorverkaufsstelle
Weitere Infos: www.interlaken-classics.ch



Vadim Repin



Ein Auszug aus dem Programm der 51. Interlaken Classics 2011

2. April 2011, 20 Uhr

Kursaal Interlaken
Sinfoniekonzert Gustav Mahler Jugendorchester 1
Philippe Jordan, Dirigent
Thomas Hampson, Bariton
Burkhard Fritz, Tenor
Mahler: Adagio aus der Symphonie Nr. 10
und Das Lied von der Erde

3. April 2011, 20 Uhr

Kursaal Interlaken
Sinfoniekonzert Gustav Mahler Jugendorchester 2
Philippe Jordan, Dirigent
Thomas Hampson, Bariton
Mahler: Lieder aus «Des Knaben Wunderhorn» und
Symphonie Nr. 1, D-Dur

6. April 2011, 20 Uhr

Victoria-Jungfrau
Meisterkonzert Zakhar Bron, Violine
Irina Vinogradova, Klavier
Werke von Bach, Brahms und Kreisler

13. April 2011, 20 Uhr

Victoria-Jungfrau
Zakhar Bron Chamber
Irina Vinogradova, Klavier
u.a. mit Vadim Repin und weiteren gegenwärtigen
und ehemaligen Meisterschülern von Prof. Bron.

14. April 2011, 20 Uhr

Kursaal Interlaken
Klavier-Rezital mit Dinara Klinton und Yekwon
Sunwoo

17. April 2011, 10.30 Uhr

Kursaal Interlaken
Matinee
The Menuhin Academy Orchestra
Leitung und Solist: Oleg Kaskiv

23. April 2011, 20 Uhr

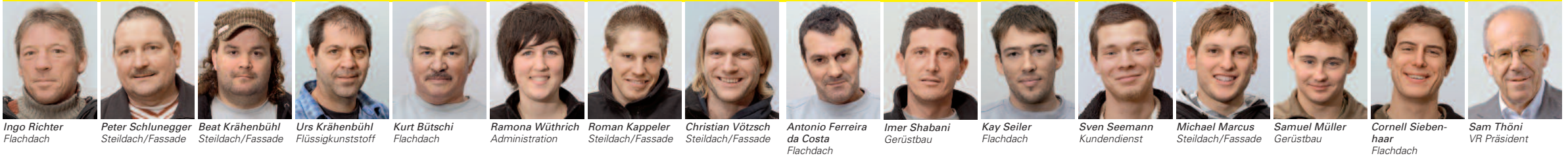
Kursaal Interlaken
Sinfoniekonzert
European Union Youth Orchestra
Dirigent: Vladimir Ashkenazy

24. April 2011, 10.30 Uhr

Kursaal Interlaken
Matinee
Kammerensemble des
European Union Youth Orchestra

Weitere Informationen und das Gesamtprogramm
finden Sie unter www.interlaken-classics.ch

Infos und Kartenbestellungen:
Tel. 033 821 21 15, www.beo-tickets.ch



Ingo Richter Flachdach Peter Schlunegger Steildach/Fassade Beat Krähenbühl Steildach/Fassade Urs Krähenbühl Flüssigkunststoff Kurt Bütschi Flachdach Ramona Wüthrich Administration Roman Kappeler Steildach/Fassade Christian Vötzsch Steildach/Fassade Antonio Ferreira da Costa Flachdach Imer Shabani Gerüstbau Kay Seiler Flachdach Sven Seemann Kundendienst Michael Marcus Steildach/Fassade Samuel Müller Gerüstbau Cornell Siebenhaar Flachdach Sam Thöni VR Präsident



Ivan Ekmecic Spenglerei/Blitzschutz Daniel Stäger Steildach/Fassade Naser Lami Flachdach Salvatore Giuffreda Steildach/Fassade Gerhard Cöppicus Spenglerei/Blitzschutz Ueli Von Allmen Flachdach Detlef Turtschi Spenglerei/Blitzschutz Anton Mutti Flachdach Armin Jegerlehner Kundendienst Ernst Schwendimann Flachdach Bethli Schaad Raumpflegerin Felix Kolbe Flüssigkunststoff Bruno Schaufelberger Spenglerei/Blitzschutz Gabriel Cruz da Silva Flachdach Urs Weber Geschäftsführer Fatmir Destani Spenglerei/Blitzschutz



Heinz Bacher Steildach/Fassade Nebojsa Aksic Flachdach Stefan Wenger Steildach/Fassade René Reimann Flüssigkunststoff José Rocha Flachdach Remo Zraggen Spenglerei/Blitzschutz

Über 45 Jahre, acht Bereiche, eine Firma – wir stehen dahinter!

Bauimpuls AG

Kompetenz Gebäudehülle

www.bauimpuls.ch



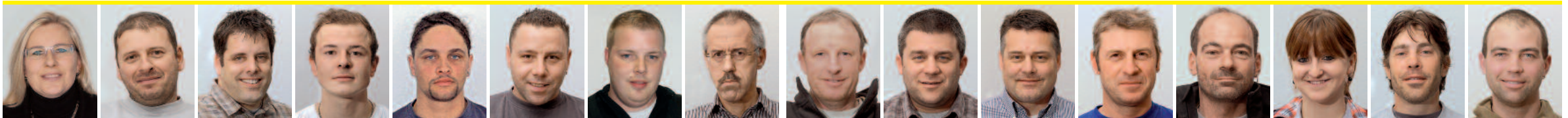
Mirfat Murati Spenglerei/Blitzschutz Valon Kiqiki Flachdach Aaron Wenger Spenglerei/Blitzschutz Bruno Apolloni Kundendienst Patrik Müller Flachdach Fred Gyger VR



Manuel Noti Spenglerei/Blitzschutz Burim Salihu Flachdach Christine Anderegg-Schneider Flüssigkunststoff Ivica Josic Flachdach Reto Fahrni Gerüstbau Marco Herzog Spenglerei/Blitzschutz Antonio De Sousa Rocha Flachdach Beat Kohler Kundendienst Arlind Sadiku Flachdach Thomas Krähenbühl Steildach/Fassade Simun Perkovic Flachdach Jeannine Fahrni Flüssigkunststoff Francis Aeschliermann Gerüstbau Konrad Krebs Steildach/Fassade Robert Kunz Kundendienst Enrico Knobloch Flachdach



Bajram Ljumanoski Flachdach Matthias Blatti Spenglerei/Blitzschutz Rolf Kislig Spenglerei/Blitzschutz Roger Betschart Flachdach Antonio Candido Oliveira Flachdach Martin Hertig Informatik Roland Sterchi Spenglerei/Blitzschutz Johannes Eugster Steildach/Fassade Patrik Kobel Flachdach José Antonio Da Costa Carvalho Flachdach Heinz Wüthrich Spenglerei/Blitzschutz Daniel Brigen Spenglerei/Blitzschutz Patrick Fuhrer Flachdach Sergio Peronino Kundendienst Sascha Von Gunten Flachdach Regina Zaugg Administration



Edith Grossen Administration Carlos Dos Santos Pedrosa Flachdach Beat Kaufmann Flachdach Arnel Vuckic Flachdach Roger Mundwiler Kundendienst Florian Kolbe Flüssigkunststoff Markus Lüthi Steildach/Fassade Gerhard Pfammatter Admin. Finanz- und Rechnungswesen Walter Wüthrich Flachdach Christoph Kronenberg Spenglerei/Blitzschutz Gaston Hofer VR Delegierter Bruno Schwab Flachdach Thomas Schuler Spenglerei/Blitzschutz Martina Mikulic Administration Michael Grossrieder Flachdach Marc Wicki Flachdach



HOTEL INTERLAKEN
GASTFREUNDSCHAFT SEIT 1491

AKTUELL

LUNCH FÜR 17.50

SUPPE, SALAT, HAUPTGANG
FLEISCH ODER VEGI VON
DIENSTAG BIS FREITAG

MENÜPASS

FÜR 10 BEZAHLTE MENÜS
ERHALTEN SIE DAS 11. MENÜ
GRATIS OFFERiert!

ÖFFNUNGSTAGE

BIS ZU OSTERN, 24. APRIL,
IST DIE TAVERNE VON DIENSTAG BIS
SAMSTAG GEÖFFNET. DANACH
7 TAGE OFFEN.

HOTEL INTERLAKEN – 033 826 68 68

OrthoMedio

Orthopädie Schuhtechnik GmbH

Orthopädische Einlagen | Fussberatung | Hilfsmittel
Massschuhe | Korrekturen | Spezial-/Bequemschuhe

Betriebsferien vom 9.–16.4.

Filiale im Stedtlizentrum, 3800 Unterseen
Tel. 033 822 14 44, www.orthomedio.ch
Öffnungszeiten:
Mo, 9–12/13.30–17 Uhr, Di + Do, 14–17 Uhr



FLÜBO

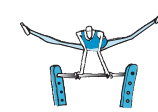
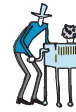
Haus für schönes Wohnen

Plissees und Rollos

Die neuen Farben sind da!

Hauptstrasse 109, Tel. 033 951 19 64
www.fluebo.ch

VERANSTALTUNGEN



Veranstaltungen Bödéli/Brienz April 2011

Die Veranstaltungsdaten können für die Ausgabe Mai 2011 bis Montag, 11. April 2011 an folgende Adressen gesendet werden: Interlaken Tourismus, Höhweg 37, 3800 Interlaken, Telefon 033 826 53 00, Fax 033 826 53 75, veranstaltungen@interlaketourism.ch, www.interlaken.ch/events oder Brienz Tourismus, Postfach 801, 3855 Brienz, Telefon 033 952 80 80, Fax 033 952 80 88, info@brienz-tourismus.ch, www.brienz-tourismus.ch.

Sa, 26.3.–23.4.

Interlaken Classics, Klassik-Festival. «Begegnen Sie schon heute den Klassik-Stars von morgen» ist das Motto der Interlaken Classics. Weltklasseorchester und -solisten im Nachwuchsbereich zeichnen diese Festwochen aus. Künstlerischer Leiter und Programmverantwortlicher ist Christoph N. F. Müller, der die gleiche Funktion beim Menuhin Festival Gstaad inne hat. Tickets: beo-tickets.ch, Postfach 79, Interlaken, 0848 38 38/Online Reservation: www.beotickets.ch.

Fr, 1.4.

Arsch und Friedrich «Impro-Theater». Eine improvisierte Zweimann-Show mit Michael Schraner und Samuel Vetsch. Witzig, spontan und menschlich. 20.15 Uhr, Stadtkeller, Unterseen. Tickets: Droga Drogerie, Bahnhofstr. 25, Unterseen.

Sa, 2.4.

Jubiläumskonzert Chinderchörli Bödéli. Zum 10-jährigen Jubiläum gibt das Chinderchörli Bödéli ein exklusives Konzert in der Schlosskirche Interlaken. Eintritt frei, Kollekte. 17 Uhr, Schlosskirche, Interlaken.

Sa, 2.4.

Konzert der Band Hamschter in der Kick Down Bar in Brienz. Türöffnung: 21 Uhr, Konzertbeginn: 22 Uhr. www.kick-down.ch

Sa, 2.4.

Frühlingskonzert der Musikgesellschaft Brienz. Ab 20 Uhr im Gemeindehaus Dindlen. www.mgbrienz.ch

So, 3.4.

Sonntagsbrunch im Panorama-Restaurant Top o' Met. Was gibt es Schöneres an einem Sonntag, als reichlich Zeit, ein gutes Gespräch, viele Leckereien und eine wunderschöne Aussicht? Geniessen Sie jeden 1. Sonntag im Monat einen reichhaltigen Brunch im Top o' Met. Hotel Metro-pole, Höhweg 37, Interlaken.

Mo, 4.4.–

Sa, 9.4.

Meisterkurs für Violine mit Prof. Zakhar Bron. Unterricht täglich von 10 bis 13 und von 15 bis 18 Uhr. Alle Unterrichtslektionen sind öffentlich. Kunsthaus, Jungfraustrasse 55, Interlaken.

Mi, 6.4.

Kinderartikel Börse. Folgende Artikel werden angenommen: Guterhaltene, saubere Kinderkleider, Kinderschuhe, Bébéartikel, Laufgitter, Kinderstühle, Badewänneli, Kinder- und Stubenwagen, Dreiräder, Spielsache, Umstandskleider usw. Bitte an jedem Artikel eine Etikette mit Preis und Grösse festbinden oder annähen. 10% des Erlöses geht in unsere Kasse. Max. 30 Artikel. Artikel von Fr. 1.– werden nicht ausbezahlt und nicht zurückgegeben. Eine Artikelliste kann unter

Ilg AG

www.frauenverein-interlaken.ch heruntergeladen werden. Weitere Auskunft erteilt: Esther Schenk Tel. 033 823 19 85. 14–16 Uhr, Aula Sekundarschule, Alpenstrasse 23, Interlaken.

- Mi, 6.4.** **Zauberlaterne – Filmklub für Kids.** Für Filmbegeisterte Kinder finden einmal im Monat die Zauberlaterne Vorstellungen statt. Reservation: Zauberlaterne Bödeli, Hauptstrasse 64, Unterseen.
- Do, 7.–
So, 10.4.** **12. Jazz-Workshop Interlaken.** Bereits zum 12. Mal findet in Interlaken der beliebte Jazz Workshop statt. Kunsthaus, Jungfraustrasse 55, Interlaken.
- Fr, 8.4.** **Eiger, Mönch & Wein.** Domaine des Entfants, Vin de Pays des Côtes Catalanes. Das Gut steht für handwerkliche Weine mit hohem Qualitätsanspruch, die sich angenehm und überzeugend von den standardisierten und gefälligen Konsumweinen abheben. Wir freuen uns, Marcel Bühler, Betriebsleiter und Mitbesitzer der Domaine des Entfants, bei uns zu Gast zu haben, und versprechen Ihnen einen spannenden Weinabend. 19 Uhr Apéro, 19.30 Uhr Abendessen und Weinspezialitäten. Preis inklusive Apéro, Abendessen, Weiss- und Rotweine, Mineralwasser und Kaffee. 19 Uhr, Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa, Höheweg 41, Interlaken. Reservation: gastronomie@victoria-jungfrau.ch oder Tel. 033 828 28 28.
- Sa, 9.4.** **Konzert Steamboat Rats.** Gala-Konzert der Steamboat Rats Jazzband 20.30 Uhr, Mattenhof Resort, Hauptstrasse 36, Matten.
- Mi, 13.4.** **Basar mit Kaffeestube und Handarbeitsverkauf.** Der gemeinnützige Frauenverein Unterseen lädt zu einem Basar mit Kaffeestube und Handarbeitsverkauf ein. 9 Uhr, Obere Gasse, Unterseen.
- Fr, 15.4.** **Saisoneroöffnung Freilichtmuseum Ballenberg.** Ab 10 Uhr. Die Geländekammer Graubünden kann endlich eröffnet werden. Die 34. Saison im Freilichtmuseum Ballenberg beginnt mit der Einweihung der Stallscheune von Vals/GR (1780). www.ballenberg.ch
- Sa, 16.4.** **Frühlingskonzert und Theater in Oberried.** 20 Uhr, Schulhaus. Konzert der MGO mit Theater.
- So, 17.4.** **Ballenberg Schwinget (Verschiebedatum 25.04.2011).** Ab 10 Uhr. Erleben Sie den urchigen Schweizertsport aus nächster Nähe! www.ballenberg.ch.
- Do, 21.4.** **Tanznachmittag für Senioren.** Geselliges Tanzvergnügen für Senioren. Musik: 21.4. Kapelle Klaus Schlatter. Der Eintrittspreis beträgt Fr. 10.–, bei den Anlässen mit Verlängerung Fr. 13.–. 14–17 Uhr, Casino Kursaal, Strandbadstrasse 44, Interlaken.
- Fr, 22.–
Mo, 25.4.** **Saisoneroöffnung JungfrauPark.** Pünktlich zum Frühlingsbeginn öffnet auch der JungfrauPark wieder seine Tore. Spiel und Spass für die ganze Familie ist garantiert. JungfrauPark, Obere Bönigstrasse 100, Matten b. Interlaken.
- Fr, 22.4.** **Panorama.** Pizzorno & Ruffieux Syndicate. Die Kombination von Jazz und anderen Musikstilen mit VJing, der Kunst und Kraft der schnellen Bildprojektionen auf Grossleinwand, verspricht einen Abend voller Sinnlichkeit. 20 Uhr, Kunsthaus Interlaken, Jungfraustrasse 55, Interlaken.
- Sa, 23. +
Mo, 25.4.** **Dressurprüfungen im Pferdesportcenter Matten.** Am Samstag Programm GA 03, 05 und 07. Am Montag die Prüfungen L18, M22 und M24. Zuschauer sind herzlich Willkommen. Festwirtschaft ist vorhanden. Startliste und weitere Infos unter: www.reitverein-interlaken.ch. Pferdesportcenter, Matten.
- So, 24.4.** **Ostergottesdienst.** Musikalisch umrahmter Ostergottesdienst in der Schlosskirche. 10 Uhr, Schlosskirche, Interlaken.

- Mo, 25.4.** **Osterbrunch in Schwanden bei Brienz.** Traditioneller Osterbrunch in der Mehrzweckhalle Schwanden. www.schwandenbrienz.ch.
- Mo, 25.4.** **Kuchenplausch am Ostermontag im Hotel Brienzburli.** Käse-, Spinat- und Zwiebelkuchen. Hotel Brienzburli, Brienz. Tel. 033 951 12 41.
- Di, 26.4.** **Jam-Session für jugendliche und erwachsene Amateurmusiker.** Seit Oktober 2010 findet immer am letzten Dienstag des Monats um 20 Uhr eine Jam-Session im Kunsthaus statt. Eine Rhythmus-Gruppe ist jeweils am Start. Es dürfen aber selbstverständlich auch Bassisten, Pianisten und Drummer mitjammen. 20 Uhr, Kunsthaus, Jungfraustrasse 55, Interlaken.
- Di, 26. +
Mi, 27.4.** **Champions League Halbfinale.** Erleben Sie das Champions League Halbfinale auf der Grossleinwand! 20.45 Uhr, Brasserie 17, Rosenstrasse 17, Interlaken.
- Do, 28.4.** **Musikstube im Restaurant Sternen in Brienz.** Ab 20 Uhr. Stube mit der Hausformation ad hoc. Gastmusiker und Tänzer herzlich willkommen. Hotel Sternen, Tel. 033 951 35 45.
- Fr, 29.4.** **El Tiburón.** Die explosive Mischung aus Mariachi und Soncubano. Der argentinische Sänger und Gitarrist Carlos Ramirez und El Tiburón entführen die Zuhörer mit ihrer feurigen Musik nach Mittel- und Südamerika und in die Karibik. 20.30 Uhr, Kunsthaus Interlaken, Jungfraustrasse 55.
- Fr, 29.4.** **Konzert der MG Brienzwiler.** 20.15 Uhr in der Mehrzweckhalle Brienzwiler mit anschliessend musikalischer Unterhaltung und Barbetrieb.
- Sa, 30.4.** **Konzert der MG Brienzwiler.** 20.15 Uhr in der Mehrzweckhalle Brienzwiler mit anschliessend musikalischer Unterhaltung und Barbetrieb. Warme Küche ab 19.15 Uhr.
- Sa, 30.4.** **DinnerKrimi «Eine Leiche zuviel» im Hotel Metropole.** Ein Versteckspiel in dem Sie selber mit-helfen, den wahren Schuldigen zu finden. Reservation: Hotel Metropole, Höheweg 37, Interlaken.
- Sa, 30.4.** **Samstagsmalen für Erwachsene.** 9–10 Uhr. Im Malatelier Rybiweg. Kosten Fr. 40.– inkl. Material. Keine Vorkenntnisse nötig! Anmeldung erforderlich bei Suzanne Hösli-Dummermuth, 079 661 61 19.
- Mo–Fr** **Ausstellung der Schule für Holzbildhauerei in Brienz.** 8–11.30, 14–17 Uhr.
- Di–Sa** **Schweizer Holzbildhauerei Museum – Jobin AG in Brienz.** 13.30–17.30 Uhr. Mit Sonderausstellungen «Engel im Wandel der Zeit».
- Jeden Mi** **Schach- und Spielabend im Restaurant Sternen in Brienz.** Ab 19 Uhr.
- Jeden Di + Fr** **Besuch im Kraftwerk.** Im Winter versinkt die Grimselwelt in Ruhe und Einsamkeit. Nur tief im Berg drin pulsiert das Leben weiter. Kommen Sie mit auf den Ausflug in die unterirdische Kraftwerkswelt. Sie werden belohnt mit einer Luftseilbahnfahrt über die stille Winterlandschaft und erfahren mehr zum Thema Strom. Vergängliche Schneekristalle funkeln mit echten Bergkristallen um die Wette. Reservation: Interlaken Tourismus, Höheweg 37, Interlaken.



formvollendet

a+s design

möbel allenbach

hintergasse 17, 3110 Münsingen
031 721 12 36 www.asdesign.ch

gerard brühl

Jeden Fr + Sa

Schwyzertübli. Geniessen Sie ein echtes Schweizer Raclette, verschiedene Fondues oder andere regionale Gaumenfreuden. Gerne können Sie die Köstlichkeiten auch mit nach Hause nehmen. 18.30 Uhr, Landhotel Golf, Unterseen. Reservation: Tel. 033 821 00 70.

Jeden Sa

Zmörgele à discretion. Frühstück à discretion für Fr. 18.–. 8–11 Uhr, Artos Zentrum, Alpenstrasse 45, Interlaken.

Jeden Sa + So

Lama Trekking in Brienz. Lassen Sie Ihr Gepäck von einem Lama tragen!
www.lama-ranch-brienz.ch

Jeweils Mi bis So

Schokolade-Show. 17 + 18 Uhr, Restaurant Schuh, Interlaken. Info und Anmeldung: 033 888 80 50.

Täglich

Casino Interlaken. American Roulette, Black Jack, Poker, Slotmachines. Eintritt ab 18 Jahre, Ausweispflichtig. Offen: So-Do, 12–2 Uhr. Fr-Sa, 12–3 Uhr. Tischspiele ab 18 Uhr (sonntags ab 16 Uhr). Casino Interlaken AG, Strandbadstrasse 44, Interlaken. Tel. 033 827 62 10.

AUSSTELLUNGEN REGION

Sa, 12.2.–
Do, 28.4.

Ausstellung von Erwin Steiner. Freuen Sie sich auf die Ausstellung von Erwin Steiner aus Spiez mit seinen Aquarellbildern zum Thema «Freuet euch der schönen Erde». Öffnungszeiten täglich 14–20 Uhr, ausgenommen Mittwoch.

Fr, 4.3.–Fr, 6.5.

Kunst im Haus im Hotel Metropole. Kunstausstellung von Alessandra Röthlisberger in den öffentlich zugänglichen Räumen des Hotel Metropole. Kunst im Haus im Hotel Metropole.

Fr, 1.4.–
So, 1.5.

Junge Kunst – Ausstellung. Painting: Zora Berweger, Mirjam Helfenberger, Stefan Guggisberg
Installationen: Cindy Schmiedichen, Objekte: Simon Rübesamen. Öffnungszeiten: Mi bis Sa, 15 bis 18 Uhr, So, 11 bis 17 Uhr, Mo und Di geschlossen. Kunsthaus, Jungfraustrasse 55, Interlaken.

RESTAURANTS MIT LIVE-MUSIK

Täglich

Restaurant Schuh, Interlaken. Musikalische Unterhaltung mit Pianist. (ausser Mi), 14.30–16.30 Uhr.

Täglich

Victoria-Bar Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa, Höheweg 41, Interlaken.
18.30–20 und 21.30–1 Uhr.

Täglich

Intermezzo-Bar, Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa, Höheweg 41, Interlaken.
18.30–19.30 und 22.30–23.30 Uhr.

Jeden Fr + Sa

Restaurant El Azteca Hotel Blume, Interlaken. Mexikanische Live-Musik. 17.30–23.30 Uhr.

Jeden Fr

Restaurant Falken, Hostel Falken, Unterseen. Unterhaltung durch einen DJ oder die Band «Various». 21 Uhr. Eintritt frei.

Jeden Di

Restaurant Chalet, Hotel Oberland, Interlaken. Jodler und Alphornbläser. 20–22 Uhr.

Jeden Fr

Latina Bar Las Rocas. Live DJ in der Latina Bar Las Rocas, Marktplatz, Interlaken.

Do, 7., 14., 21.,
28.4. Sa, 30.4.

Brasserie 17, Interlaken. 7.4., 21 Uhr, Hot Shot Blues Band, Hot Blues. 14.4., 21 Uhr, The Voyageurs, Gipsy Swamp & Delta Blues, 21.4., 21 Uhr, Bisquit Jack, Rough & Tough Blues, 28.4., 21 Uhr, Never 9 Band, Big Blues Band, 30.4., ab 14 Uhr, Koninginnedag, das Holländerfest mit Essen, Trinken & DJ Hansi!

STADTMUSIK
UNTERSEEN



MUSIKGESELLSCHAFT
INTERLAKEN

Tee-Konzert

Sonntag, 3. April 2011, 15.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Matten

Gratis Abholservice im Raum Bördeli
Tel. 079 335 12 88

Eintritt frei, Kollekte
Türöffnung, 14.30 Uhr

Zvieri-Bufferet

Traditionelle Märsche und Polkas sowie Schweizer Unterhaltungstitel werden Sie begeistern.





Hauptstrasse 90, Brienz
033 951 11 34
Jungfraustrasse 46, Interlaken
033 822 14 00
www.chäsfritz.ch

Osterzeit

- Hausgemachter Bärlauch-Frischkäse
- Butterhase für Ihren Osterbrunch
- Gefärbte Unterbach-Ostereier
- Colomba, das typisch italienische Ostergebäck
- Originelle Ostergeschenke
- Osterdekorationen



Genussvolle Momente ...

team|by|wellis |

Mit der Liege «MaRe» von Team by Wellis – herrlich puristisch und entspannend-bequem – liegen Sie immer richtig: in der Neigung stufenlos verstellbar durch die eigene Körperbewegung und sowohl in Stoff oder auch Leder erhältlich, zum richtig Relaxen!

von Allmen
INTERLAKEN

ALLES UNTER EINEM DACH:
Wohncenter von Allmen AG
Untere Bönigstrasse 8 · 3800 Interlaken
Telefon 033 828 61 11 · www.wohncenter-vonallmen.ch



Bamboo & Art
Stedtl-Zentrum
3800 Unterseen
Tel. 033 821 28 30

BAMBOO & ART
SPIRIT & LIFESTYLE

Frühlingszeit ist Gartenzeit:
Tischgruppen ab Fr. 199.-, Gartenfiguren und Dekorationen, Feuerstellen und Feuerkörbe. Wir freuen uns auf Sie und beraten Sie gerne.

www.bamboo-and-art.ch

Fusspflegestudio

Margrith Inäbnit

Rugenstrasse 4
3800 Matten
078 624 17 12
meggi.inaebnit@bluewin.ch



Matthias Schmid
VISIONÄRE CRANIO-
SACRAL - ARBEIT

Physiotherapeut und Feldenkrais-Lehrer

Telefon: 079 679 26 57
Anerkannt von den Zusatzversicherungen
der Krankenkassen.

**Private
Spitex**
Sana-Team

- M. Anderegg
Natel 079 756 62 36
- E. Roth
Natel 079 768 92 34
- B. Gilgen
Natel 079 517 62 19
- A. Müller
Natel 079 381 18 20

Von allen Schweizer
Krankenkassen anerkannt!

Kunsthhaus Interlaken

Veranstaltungen im April

Mo, 4. bis Sa, 9. April 2011, Klassik
Meisterkurs für Violine mit Prof. Zakhar Bron
Unterricht täglich von 10 bis 13 Uhr und von 15 bis 18 Uhr. Alle Unterrichtslektionen sind öffentlich. Weitere Informationen unter: www.interlaken-classics.ch. Eine Veranstaltung von Interlaken Classics

Fr, 22. April, 20.30 Uhr
**World-Jazz-Fusion & VJing
Panorama**

Pizzorno & Ruffieux Syndicate. Richard Pizzorno, kb, Gonzague Ruffieux, dr, perc, samp. Rolf Häsler, sax, bc, Patrick Perrier, b, Johnny Dan Visan, git, voc, vc, Istvan Varga, perc, Nicolas Ruffieux, VJing.
Die Kombination von Jazz und anderen Musikstilen mit VJing, der Kunst und Kraft der schnellen Bildprojektionen auf Grossleinwand, verspricht einen Abend voller Sinnlichkeit. Eine Veranstaltung der Jazz-Fründe. Eintritt Fr. 25.-/20.-

Fr, 29. April, 20.30 Uhr, Latinjazz, Samba + Salsa
El Tiburón

Carlos Ramirez (Buenos Aires), git, lead-voc, Faruk Muslievic, acc, p, Arthur Furrer, b, voc, Julia Rüffert, tb, voc, Stefan Dietemann, perc, voc, Christoph Müller, dr, perc.
Die absolut explosive Mischung aus Mariachi und Soncubano. Der argentinische Sänger und Gitarrist Carlos Ramirez und El Tiburón entführen die Zuhörer mit ihrer feurigen Musik nach Mittel- und Südamerika und in die Karibik. Eintritt Fr. 25.-/20.-

Kunsthhaus Interlaken
Jungfraustrasse 55
033 822 16 61, www.kunsthhausinterlaken.ch



Bilder von Zora Berweger und Objekte von Simon Rübesamen



Mirjam Helfenberger, ohne Titel, Öl auf Leinwand, 2009

Ausstellung

Salz und Diamanten, 5. März bis 1. Mai 2011
Zora Berweger, Mirjam Helfenberger, Cindy Schmiedichen, Stefan Guggisberg, Simon Rübesamen
Malerei, Installationen und Objekte

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Samstag, 15 bis 18 Uhr
Sonntag, 11 bis 17 Uhr
Montag und Dienstag geschlossen

Führung

3. April, Sonntagmorgen, 11.00 Uhr



Schuh
GRAND CAFÉ RESTAURANT

FRÜHLINGSERWACHEN IM GRAND CAFÉ RESTAURANT SCHUH!

SCHON JETZT LÄDT UNSERE SONNIGE TERRASSE SIEBEN TAGE IN DER WOCHE ZUM VERWEILEN UND SEIN EIN.

Geniessen Sie morgens ein «Schuh-FrühstücksTurm», nachmittags traditionell Kaffee und Kuchen bei Pianomusik oder ein feines Nachtessen aus unserer frischen und modern inspirierten Küche.

Reservieren Sie sich schon heute Ihren Tisch.

Auf Ihren Besuch freuen sich
EUN HAE & JÜRIG LEHMANN und
Ihr motiviertes Schuh-Team

OSTERN IM GRAND CAFÉ RESTAURANT SCHUH
Stellen Sie Ihr Osternest aus unseren klassischen Köstlichkeiten wie dem zartbitteren Osterhasen, Rahmtruffes und Schokoladeneier zusammen. Über die Feiertage verwöhnt Sie unser Küchenchef Adrian Frieden mit einem kreativ interpretierten Menu vom Osterlamm.



SINCE
1818

INTERLAKEN · SWITZERLAND

Höheweg 56 · CH-3800 Interlaken · Switzerland · Telefon +41 (0)33 888 80 50 · www.schuh-interlaken.ch



IGA. Freude erleben – Freunde treffen: 16.–20.11.2011

Frühbucherrabatt bis Ende Mai 2011!

Anmeldung auch als
PDF-Download auf
www.iga-interlaken.ch

Für Fragen oder Anmeldeformulare
kontaktieren Sie bitte:
Andreas von Allmen, T 079 211 88 22,
andreas.vonallmen@hotelschuetzen.com



Monstermässig...

Sie sind gross, sie sind anders – sie lohnen sich, die monstermässigen Steinbock Winter/Frühlingshits.

www.steakhouse-steinbock.ch

Gsteigwiler / Interlaken, T. 033 823 30 01
info@gasthaus-steinbock.ch



STEAKHOUSE
STEINBOCK
AND THE GLAMOROUS FIFTIES



Vom Kokainprogramm bis zur Wohnbegleitung

Wir beraten

- Jugendliche mit persönlichen und/oder suchtmittelbedingten Problemen
- Eltern, die sich Sorgen machen um ihre Kinder, die Suchtmittel konsumieren
- Menschen, die Probleme mit illegalen Drogen haben
- Bezugspersonen von Betroffenen (Arbeitgeber und Arbeitgeberinnen, Lehrpersonen etc.)

Weitere Angebote

- «Off Line!», Behandlungsprogramm bei Kokainkonsum und Kokainabhängigkeit.
- «realize it!», Beratungsprogramm für 15- bis 30-Jährige bei Cannabismissbrauch und Cannabisabhängigkeit.
- «Wohnnetz Interlaken», ambulante Wohnbegleitung zur Förderung der selbständigen Wohnkompetenz.
- «drugpinboard.ch» informiert und berät Jugendliche per Mausclick.

Die Beratungen sind kostenlos, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstehen der Schweigepflicht. Für Fragen und Auskünfte sowie zur Vereinbarung von Terminen ist die Beratungsstelle von Montag bis Freitag von 10.00 bis 11.45 Uhr telefonisch erreichbar.

Contact Interlaken
Rugenparkstrasse 17
3800 Interlaken
Tel. 033 823 23 88
contact.interlaken@contactmail.ch
www.contactnetz.ch



Das Team des Contact Interlaken:
(v. l.) Monika Lüdin, dipl. Sozialarbeiterin HFS; Peter Baumann, dipl. Sozialarbeiter HFS, Rosemarie Fritschi-Debrunner, kaufm. Angestellte

KOSMETIK
HARMONIE

Nuad Tao:
Lächelnde Füsse

Die Zeit des Winters und der Kälte ist bald vorbei und wir müssen unsere Füsse nicht länger in geschlossenem Schuhwerk verstecken. Geniessen Sie die kommende Open-Air-Saison und wecken Sie Ihre Füsse aus dem Winterschlaf! Dauer ca. 2 Std. **Fr. 94.-** (anstatt Fr. 120.-)

★★★
Hauptstrasse 47, 3800 Unterseen, Tel. 033 821 16 00
www.kosmetik-harmonie.ch

Gültig bis 31. 5. 2011 - bitte inserat mitbringen.

**Frühlingsträume am Thunersee
mit einmaliger Aussicht**

Geniessen Sie unsere Fischgerichte oder ein Stück Fleisch vom Holzkohलगrill mit atemberaubender Aussicht über den Thunersee!

Ostern

Verwöhnen Sie sich mit unserem Ostermenu mit herrlichem Dessertbuffet.

Familie Hans Gosteli
Hotel Kreuz Leissigen, 033 847 12 31
www.kreuz-leissigen.ch
info@kreuz-leissigen.ch
Wir freuen uns auf Sie!

PARTY-SERVICE

Catering von A-Z

Alles für Ihr Event von einem Anbieter.

Geburtstagsessen, Konfirmation, Bankette, Geschäftsessen, Apéro, Hochzeit, Grillplausch, Dekorationen. Wir liefern alles an den **von Ihnen gewünschten Ort**. (z.B. Bauernhof, Waldhütte, Festhalle, Schiff, Garten, Forsthaus, Zelt, Hangar, Gewächshaus,...)

SYDECA, Dekorationen- & Partyservice

033 650 93 00

www.sydeca.ch
info@sydeca.ch
FAX 033 650 96 33

Noss Schulzentrum
Schlösslistrasse 7 3700 Spiez
Tel. 033 655 50 30

NOSS

INFORMATIONSBEND

Mittwoch, 27. April 2011

Beginn um 19.30 Uhr im Schulhaus
Es ist **keine** Anmeldung erforderlich!

9. und 10. Schuljahr

- als Berufswahlvorbereitung
- als Mittelschulvorbereitung

Handel und KV

- Handelsschule mit Bürofachdiplom
- Hotel-Handelsschule **hotellerieuisse**
- Kaufmännische Berufslehre (E- und B-Profil)

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen!

die noss in spiez macht schule 033 655 50 30

noss.ch

Schulzentrum

GARNITÜR

**Jubiläumskonzert
und CD-Taufe**

«Feschtplatte»

Mit Special Guest
Ueli von Allmen (Tächa)

Samstag, 28. Mai, 20 Uhr
Sonntag, 29. Mai, 18 Uhr
Kunsthaus Interlaken

Eintrittspreise

Erwachsene	Fr. 25.-
Studenten	Fr. 15.-
Jugendliche	Fr. 15.-

Reservationen
Werktags von 18 bis 20 Uhr
Tel. 077 409 89 78

www.garnituer.ch
www.taecha.ch
www.leierchischte.ch





Mode für grosse Grössen

**Neue Mode eingetroffen!
Grosse Auswahl an Dessous und Bademode!
Neu: Schöne Nachtwäsche**

Verena Pulfer | Vreni's Mode Gallery XXL
Mode für grosse Grössen, 42-60
Marktplatz 8, 3800 Interlaken
Telefon 033 823 23 20

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9.00-18.30 Uhr
Samstag 9.00-16.00 Uhr

Gutschein Fr. 20.-
(Ab Fr. 100.-)

VEREINE



MODELLEISENBAHNFREUNDE
«EIGER» ZWEILÜTSCHINEN (MEFEZ)

Öffentlicher Fahrabend

Karfreitag, 22. April 2011

Die bekannte Modelleisenbahnanlage (Spur H0 und H0m) in Zweilütschinen gleich hinter dem Depot der BOB ist von 17 bis 21 Uhr in Betrieb. Der Eintritt ist kostenlos. Bitte reisen Sie mit dem öffentlichen Verkehr an oder benützen Sie die Parkplätze beim Bahnhof Zweilütschinen. Kleine Festwirtschaft mit Bratwurst vom Grill (CHF 5.-)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Schalten Sie die Profis ein!

AIS-Computer AG • Netzwerktechnik • EDV-Verkauf & Dienstleistungen
Telefon 033 826 11 22 • Fax 033 826 11 20 • Support 0900 57 60 65 (CHF 3,13/Min.)
Dammweg 9 • 3800 Interlaken • ais@ais-computer.ch • www.ais-computer.ch

Bödeli Brocki

Räumungen und Abholservice
www.boedelibrocki.ch
033 845 84 27

Profitier-BON

10%

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 9:00 - 11:45 & 14:00 - 18:00 Uhr / Sa 9:00 - 16:00 Uhr
Untere Bönigstrasse 46, 3800 Interlaken

Trägerschaft:
**ZENTRUM
SEEBURG**
www.seeburg.ch

Einlösbar ab einem Einkauf von CHF 100.- bis 30. April 2011. Bon ist nur einmalig gültig und nicht kumulierbar mit anderen Rabatten.



Thomas Rubin



Daniel Abegglen

Unterstützung in schweren Zeiten

Thomas Rubin • Bestattungsdienst
Rugenparkstr. 9 • 3800 Interlaken • 033 823 30 35

www.thomasrubin.ch

+ GLUSCHTIGI + CHUSCHTIGI + CHOSCHT +

Im Jungfrau Restaurant

fein ässe

Gschnätzlets, Bratwurst, Röschi...

SCHWYZER CHUCHI

...u no vil meh. Mir verwöhne öich z'Wilderswil mit Schwyzer Spezialität. Ob für e chliin oder gross Hunger, es isch für alli öppis Gluschtigs z'ha. Löht nech vo üsne früsche Kreatione la überrasche.

Mir sy jede Tag für öich da.

Jungfrau Restaurant • Schulgässli 51 • 3812 Wilderswil • Tel.: 033 845 85 00 • www.jungfrau-hotel.ch



Hotel-Restaurant



Richard & Yvonne Stöckli
3812 Wilderswil-Interlaken
Tel. 033 828 35 50
www.hotel-alpenblick.ch
info@hotel-alpenblick.ch



Jeden Dienstag abend
Fondue chinoise Buffet à discrétion
zu CHF 39.– pro Person
inkl. Salatbuffet, 3 Sorten Fleisch, mehr als 40 verschiedene Garnituren und Saucen, Pommes frites, Suppe mit Einlagen

Von Mittwoch bis Sonntag verwöhnen wir Sie in unseren Restaurants:

- Gourmetstübli ausgezeichnet mit 1 Stern Michelin und 16 Punkten Gault Millau
- Dorfstube mit regionalen Spezialitäten



Solar STROM
Solar HEIZUNG
Solar WARMWASSER

Ihr Spezialist vor Ort,
Beratung, Planung, Ausführung

beosolar.ch
Erneuerbare Energie

beosolar.ch
3700 Spiez
Fon 033 654 88 44
Fax 033 654 88 40
info@beosolar.ch

Aluminium-Fensterläden



Sonnenstoren
Lamellenstoren
Rollläden

**Wetterbeständig
Pulverbeschichtet
Einbrennlackiert**

- Schaufensteranlagen
- Treppen
- Geländer
- automatische Tore und Türen
- Garagen und Garagentore
- Wintergärten
- Fenster
- Fenstergitter
- Aluminiumfensterläden
- Unterstände/Zäune

Metallbau, Garagen und Tore
Rugenstrasse 31, 3800 Matten
Tel. G 033 822 88 28
Fax 033 822 88 29
www.zwahlen-metallbau.ch

Albert Zwahlen
Wir liefern Storenstoff
und überziehen alte Storen!



Radio BeO-Osterprogramm 2011

Tipps zum Hinhören

Sondersendungen am Karfreitag, 22. April
09.00 bis 12.00
Kirchliches Karfreitagsprogramm:
– Passionsberichte und Choräle zum Karfreitag
– 10.00 Gottesdienst live aus der Evangelisch-methodistischen Kirche Interlaken mit Pfarrer André Ottersberg

12.00 bis 14.00
BeO-Karfreitags-Quiz
15.00 bis 16.00
BeO-Trüff mit Luk Bergen mit seinem Debütalbum "Blumaler"
18.00 bis 20.00
BeO-Music-Special: "THE MUSIC OF MARK KNOPFLER"
20.00 bis 22.00
Kirchensendung Spezial: "Von Wunden und Wunden – was meint ein Psychiater zu Karfreitag?" Ein Gespräch mit dem Psychiater Dr. Wilf Gasser aus Bern

Sondersendungen am Ostersonntag, 24. April
09.00 bis 12.00
Kirchliches Osterprogramm:
– "Osterfreude – Freude in Fülle" eine Osterpredigt von Diakon Urs Zimmermann
– 10.45 Festgottesdienst aus der kath. Kirche St. Martin, Thun mit Pfarrer Franz Scherer

12.00 bis 14.00
BeO-Oster-Quiz
15.00 bis 17.00
BeO-Osterhase-Spezial, der Osterhase zu Gast bei Radio BeO
18.00 bis 20.00
BeO-Music-Special: Konzertmitschnitt SMOKIE (Carnival City - Süd Afrika 2008)
20.00 bis 22.00
Kirchensendung Spezial: Gedanken zu Ostern mit Pfarrer Peter Hillbrand

Sondersendungen am Ostermontag, 25. April
09.00 bis 10.00
BeO-Lachsack-Spezial
14.00 bis 18.00
BeO-Ostermontags-Party mit Studiogästen:
Die Band CH mit Reto Burrell, Nori Rickenbacher und Kisha und die Band Wagabundis mit ihrem neuen Album „Stoubsuger“
18.00 bis 19.00
BeO-Sport-Spezial zum Osterwochenende

Preise im Gesamtwert von über
Fr. 2'000.–
96.8 MHz
www.RadioBeO.ch / www.BeO.FM



OK Eidg. Jodlerfest 2011 Interlaken

16.–19. Juni 2011



Vorstellung eines OK-Mitglieds
Ressort Musikkomitee und Stv.
Bereich Musik: Martin Jutzeler

Martin Jutzeler, beim Eidg. Jodlerfest 2011 Interlaken (EJF) sind Sie Leiter des Musikkomitees. Welche Hauptaufgaben unterliegen Ihrem Ressort?

Momentan werden die zahlreichen Anmeldungen in der Datenbank des Eidg. Jodlerverbands (EJV) erfasst und den verschiedenen Kategorien zugeordnet. Weiter teilen wir die einzelnen Jodlervorträge und die Juroren den verschiedenen Vortragslokalen zu. Das Musikkomitee ist zudem Anlaufstelle für verschiedene Fragen vor und während des Festes. Am Fest selber wird es unter anderem unsere Aufgabe sein, die Vortragsresultate ins System einzuspeisen, um die Klassierungslisten zu erstellen und später die Juryberichte rechtzeitig zu versenden.

Momentan sind sie mit der Einteilung der Aktiven beschäftigt. Bei rund 10'000 Angemeldeten sicher keine einfache Aufgabe:

Früher wurden tatsächlich alle Zuteilungen manuell vorgenommen, was immense Arbeit bedeutete. Heute bietet eine Software wertvolle Unterstützung, übrigens auch bei der Erfassung der Resultate. Die grösste Herausforderung ist es, die 12 Vortragslokale mit ähnlich vielen Vorträgen zu bestücken und für die Aktiven genügend Zeit für die Lokalwechsel einzuplanen. Weiter muss sichergestellt werden, dass alle Vortragsblöcke Chor- und Kleinformativorträge enthalten.

Das OK spricht von 10'000 erwarteten Aktiven. Wie sieht der Anmeldestand heute aus?

Viele Chöre haben mit der definitiven Anmeldung lange zugewartet. Mit dem aktuellen Anmeldestand sind wir nun aber recht zufrieden und erleichtert. Die Erwartungen dürften ungefähr erfüllt werden können.

Was bedeutet Ihnen das Mitwirken im OK des EJF 2011?

Seit 33 Jahren dirigiere ich den Jodlerklub Erlenbach im Simmental. 1993 absolvierte ich den Jurorkurs und wurde später zusammen mit Walter Stadelmann Obmann in der Sparte Jodelgesang beim Bernisch-Kantonalen Jodlerverband. Als Dirigent oder Jurymitglied half ich immer gerne an Festen mit. Zugegeben, man muss – auf gesunde Weise – schon etwas vom Brauchtum angefressen sein. Das Mitwirken im OK des EJF 2011 ist mir trotz des zusätzlichen Zeitaufwandes eine Ehre.

Beruflich sind Sie Fachbereichsleiter Beratung beim Inforama (Kt. BE). Wie wird Ihr Engagement fürs Jodlerfest im Arbeitsumfeld aufgenommen?

Meine Kollegen bekommen kaum etwas davon mit. Das allgemeine Interesse am Fest ist jedoch deutlich spürbar, sind doch einige meiner Kolleginnen und Kollegen selbst aktiv in der Jodlerszene.

Sie sind selbst in der Jodlerszene verwurzelt. Würde es Sie nicht reizen, als Aktiver am EJF 2011 teilnehmen?

Glücklicherweise ist beides möglich. Trotz meiner OK-Funktion kann ich parallel dazu als Dirigent mit meinem Chor am Fest teilnehmen. Zudem werde ich am Festakt ein Gesamtchorlied dirigieren. Ansonsten wird es als OK-Mitglied, zusammen mit anderen, meine Aufgabe sein, sicherzustellen, dass im Bereich Musik alles rund läuft.

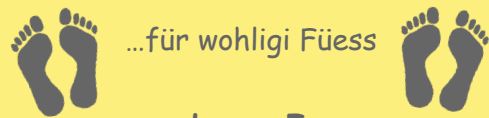


Metzgerei Bönigen
Telefon 033 822 29 19



Diverse Osterspezialitäten

Ostereier nach
Grossmutterart gefärbt



...für wohligi Füess

«rund ume Fuess»

Fusspflegepraxis, 3812 Wilderswil

Termine unter: 079 407 70 30 /
033 654 88 94 Brigitte Mosimann



... an der idyllischen Fischerbucht direkt am Brienzensee

Tel. 033 845 84 58
www.dulac-iseltwald.ch

Hobby-Baumschule

Obstbäume

auch alte und
robuste Sorten

Nadel- und Laubgehölze
auserlesenes Sortiment
Raritäten

Freie Besichtigung jederzeit
Untere Bönigstrasse / Moos
Gewerbezone Interlaken-Ost
Kurt Sonderegger
Tel. P 033 822 47 28

Jetzt beste
Pflanzzeit!

Oldtimer 4 Wedding

*Wir chauffieren
Sie geniessen*



Tel. 033 251 31 38
Fax 033 251 09 52
www.hochzeitsfahrten-buergin.ch
info@hochzeitsfahrten-buergin.ch

steffen

Walter Steffen
Elektrische Installationen

Birkenweg 12
3800 Matten-Interlaken
Telefon 033 823 09 09



Zmörgele à discrétion. Geniessen Sie das reichhaltige Frühstücksbuffet mit knusprig-frischem Brot aus unserer Hausbäckerei. Jeden Samstag von 8 bis 11 Uhr und für 18 Franken pro Person (Kinder bezahlen 1 Franken je Altersjahr) **Hotel Artos, Alpenstrasse, Interlaken, T 033 828 88 44**

Ihre Vertrauensfirma im
Amtsbezirk Interlaken

Hess Bestattungen

❖ Beratung ❖ Vorsorge ❖ Bestattungsdienste
❖ Überführungen auch international
Verbandsmitglied ☎ 033 826 63 40

VEREINE



Spass am Laufen

Möchtest Du einfach nicht mehr alleine Deine Runden drehen? Oder Dich mit Gleichgesinnten auf einen Wettkampf vorbereiten? Du bist willkommen in unserer Laufgruppe.

Treffpunkt

Donnerstag, 19 bis 20.15 Uhr
Schulhaus Steindler Unterseen

Wir trainieren in verschiedenen Leistungsgruppen.

Kosten

Fr 2.- pro Training

Plan jeweils unter: www.tvunterseen.ch

Neu für Laufeinsteiger

Einsteiger-Kurs ab dem 28. April 2011, 5 x 1 Stunde

Kursort: Turnhalle Steindler Unterseen

Zeit: 19.00 Uhr

Kosten: Fr. 75.-

- Einführung ins Lauftraining
- Wichtige Tipps zur Ausrüstung
- Infos zur Lauftechnik
- geführt von ausgebildeten Leiter Erwachsenen-sport Running

Anmelden/Auskunft unter:

Bernhard Schläpfer, Bönigen

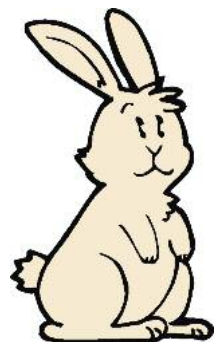
Tel. 033 822 57 69, vsb@quicknet.ch



Ostermärt

Sonntag, 10. April 2011, ab 11.00–17.00 Uhr
im Schulhaus Habkern (Turnhalle)

- Werkstube mit Habker Kunsthandwerk
- Scherenschnitte (Barbara Seiler, Bönigen)
- Ostereierkünstlerinnen
- Osterdekorationen
- Habcher-Ruschtig
- Kaffeestube – Belegte Brötli, Torten, Gebäck
- Kinderschminken



Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Die Landfrauen und die AusstellerInnen



Nachmittags-Träff

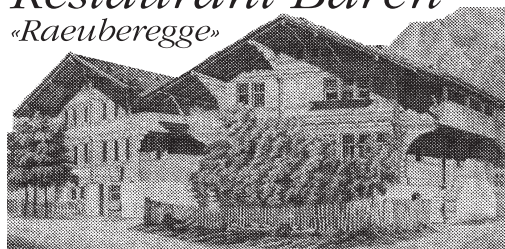
Dienstag, 12.04.2011 von 14:00 - 16:00 Uhr

Gemeinsam Spielen
(Rummy, Eile mit Weile, Domino, Mikado, etc.)
oder
einfach so zu Kaffee und Kuchen

Wir freuen uns auf Sie

Restaurant Bären

«Raeuberegge»



Diverse Steaks vom Holzcholegrill derzue Senfhärdöpfel une Schüssle Salat

Das i üsem gemüetliche Bärestübli
«Am Räuberegge»

**Jede Sunntig näme mier 100% WIR
NEU: Isch s'Grill-Stübli am Sunntig
o am Mittag offe!**

Am Mändig isch der ganz Tag zue!
Di/Mi/Do ab 16.30 h, Fr/Sa/So ab 10 h offe.
Mier freue üs uf Eue Bsuech.

Restaurant Bären
Seestrasse 2, 3800 Unterseen
Tel. 033 822 75 26, Fax 822 75 28



MUSIKGESELLSCHAFT
RINGGENBERG

Musikantenstadl

Konzert und Show

Samstag, 2. April 2011
Turnhalle Ringgenberg

14.00 Uhr Nachmittagsvorstellung
Eintritt frei, Kollekte
19.00 Uhr Türöffnung und Festwirtschaft
20.00 Uhr Abendvorstellung
Eintritt Fr. 10.–

Tanz und Unterhaltung mit Les Charmeurs

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Musikgesellschaft Ringgenberg



Velobörse der Pro Velo Bödéli

Samstag, 9. April 2011
9–15 Uhr (Annahme der Velos 8–11 Uhr)

Wo: Vorplatz Migros Interlaken

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.pro-velo-boedeli.ch



Grösser, schöner, schneller...



BLACKOUT	Cappuccino Club	DENNER	EUR-SPAR	Fust und es funktioniert	GIDOR COIFFURE
kiosk	my SHOES	NEWYORKER Shoes for the moment	OCHSNER SPORT	QUALIPIST	RAIFFEISEN
TAKKO FASHION	Weltbild	zebra	sonntags geöffnet		

OBERLAND SHOPPING
das schnellere Einkaufszentrum

Öffnungszeiten:
Mo–Fr, 9 bis 19 Uhr
Sa, 9 bis 17 Uhr
So, 11 bis 17 Uhr
Direkt an der Autobahnausfahrt Wilderswil
Aegertiweg 33, 3800 Matten b. Interlaken
Buslinie 5 / Haltestelle Oberland Shopping
www.oberlandshopping.ch
*Eurospar, Denner und Cappuccino Club ab 10 Uhr

Alle Elektroinstallationen für Privat und Gewerbe

Spezialisiert für
Einbruchalarm, Videoüberwachung
Brandmeldung,
Zutrittskontrolle, Zeiterfassung,
Telematik (EDV - T+T - TV)



AHB elektro ag
Tel. 033 847 01 35
www.ahbelektro.ch

Leissigen
Matten
Schlosswil

GOLDANKAUF INTERLAKEN

Goldschmuck, Goldmünzen, Golduhren, Altgold

Beste Tagespreise

Unser Motto: Vertrauen und Diskretion
C. Ojanguren, Goldschmied, 3800 Interlaken

079 410 53 82
www.goldankauf-interlaken.ch

Der neue Quartalsflyer der JAB

Immer wieder treffen uns die Kinder auf den Pausenplätzen, an Spielnachmittagen, im Jugendhaus Sixtyseven, vor der Migros oder irgendwo auf dem Bödéli an. Da wir immer viele Angebote haben, kamen Kinder oft mit vielen verschiedenen Flyer nach Hause und manchmal haben sie gerade den erwünschten nicht mehr bekommen. Nun haben wir den neuen Quartalsflyer der Jugendarbeit Bödéli entworfen und es ist für jeden in der Familie etwas Spannendes dabei...

Hier unser neuer Quartalsflyer von April bis August 2011, welcher auch auf dem Internet unter www.jabinfo.ch aufgeschaltet ist.

Und wir freuen uns immer wieder dich oder euch bei uns zu begrüssen.

Dein JAB-Team
Stefan, Manuela, Oliver, Benz und Stephanie

April - August 2011

TREFF, DISCO, AKTIVITÄTEN UND BESONDERE ANLÄSSE

Datum	Aktivität	Zeit	Anmelden
Fr 1. April	Töggelturnier	19 – 21.30	manuela@jabinfo.ch
5. & 7. April	DJ Kurs (ab 7KL)	19 – 21	manuela@jabinfo.ch
11. – 24 April	Bödéli-Ferienpass		sep. Anmeldung
Mi 13. April	Pimp my shirt für Jungs (7-9.KL)	14 – 17	manuela@jabinfo.ch
Sa 16. April	Disco (ab 12j)	19.30 – 22.30	Ohne
Sa 30. April	Mädchendisco (10-13j)	18 - 21	Ohne
Mi 4. Mai	Muttertagsgeschenke basteln	13.30 – 15.30	manuela@jabinfo.ch
Sa 14. Mai	5. Klass Welcome Disco	16 – 19	Ohne
Sa 14. Mai	Disco (ab 12j)	19.30 – 22.30	Ohne
Fr 20. Mai	Speis & Trank wie zu Ritterszeiten für Jungs (10 – 12j) *	16 - 19	oliver@jabinfo.ch
Mi 1. Juni	Filmabend (ab 12j)	18 – 20.30	Ohne
Mi 15. Juni	Schmuck basteln für Mädchen*	14 – 17	manuela@jabinfo.ch
Fr 17. Juni	Kochen	17 – 20	manuela@jabinfo.ch
Sa 18. Juni	Disco (ab 12j)	19.30 – 22.30	Ohne
Sa 25. Juni	Bräteln und bädeln	15 - 19	oliver@jabinfo.ch
10 – 20 Juli	Sommerlager in Korsika		stefan@jabinfo.ch
Sa 23. Juli	Klettern im Seilpark Interlaken*	14 – 17	manuela@jabinfo.ch
Sa 20. Aug.	Disco (ab 12j)	19.30 – 22.30	ohne

* mit Kostenbeitrag



Öffnungszeiten Infoladen:
Mi: 16.30 – 19.30, Do: 16.00 – 19.00
Fr: 14.00 – 17.00
Disco für alle von 12 – 18 Jahren
jeweils Freitags 19.00 – 21.30

Informationen und Beratungen nach telefonischer Absprache oder kurzfristig auch im Infoladen möglich

Weitere Infos auf www.jabinfo.ch oder Jugendarbeit Bödéli Hauptstrasse 67, 3800 Unterseen 033 823 10 69

Gilt ausgeschlossen als Bon für einen Gratisdrink an der Disco

VELOCENTER-AMACHER.CH
MATTEN
INTERLAKEN

SCOTT
REFERENZ-CENTER

FLYER
ELEKTROVELO

Beat & Petra Amacher
Grosse Frühlingsausstellung
Sa, 2. April, 8-16 Uhr + So, 3. April, 10-16 Uhr
Hauptstrasse 40, 3800 Matten-Interlaken
Tel. 033 823 18 81 • info@velocenter-amacher.ch

FLÜBO

Haus für schönes Wohnen
Zur Airflow-Matratzen-Bestellung
erhalten Sie ein Duvet
im Wert von Fr. 490.- gratis
Hauptstrasse 109, Tel. 033 951 38 03
www.fluebo.ch

Alle GARANT-Modelle aus dem EU-Raum:
Preissenkung 10%
profitieren Sie!

GARANT MÖBEL
Swiss

Möbel
Braun-Sollberger

Spielmatte 18, 3800 Unterseen, Tel. 033 822 55 90

Bodyfeet Ausbildungszentrum
Naturheilkunde
Manuelle Therapien
Schulmedizin

Klassische Massage
Fussreflexzonenmassage
spezielle Massagetechniken
medizinische Grundlagen
AkupunktMassage
manuelle Lymphdrainage
Naturheilpraktikerin u.v.m

Wir sind für Sie da in Thun, Aarau und Rapperswil

"Die individuellen Kurszeiten
lassen Spielraum für berufliche
und persönliche Bedürfnisse"
Regina Zavalloni, Kursleiterin

www.bodyfeet.ch
Infos 033 225 44 22



Salsa
Tanzkurse

Ab 26. April 2011 (10x)

Di 18.00 – 18.55 Uhr Zumba
Di 19.00 – 19.55 Uhr Salsa Anfänger
Di 20.00 – 22.55 Uhr Salsa-Fitness
Di 21.00 – 22.00 Uhr Salsa Fortgeschrittene

Kosten: Fr. 195.- / Kurs
Anmeldungen können erst ab 15. April entgegen genommen werden

bailArts – Luis Manrique, dipl. Tanzlehrer aus Kuba
Kammistrasse 11, 3800 Interlaken, www.bailarte.ch, Tel. 079 671 37 08



Brienzer-Taxi
bis 6 Personen

- AUSFLÜGE
- LOTTOFAHRTEN
- HAUSLIEFERDIENST
- KURIERDIENSTE **079 467 21 00**

Jametti
Interlaken

- Früchte
- Gemüse
- Frisco Produkte
- Kadi Kartoffelprodukte
- en gros-detail

Jametti AG
Neugasse 12 • 3800 Interlaken
Tel. 033 822 27 33 / 822 27 76 • Fax 033 823 27 33

Zahnprothesen und Gebissreparaturen
Susanne Schorer-Gründer

Zahntechnisches Labor
Brunnackerweg 8,
3608 Thun-Allmendingen

Ihre telefonische Anmeldung
nehmen wir gerne unter
033 336 83 32 entgegen.




9. Jungfrau Music Festival

Einmalige Konzerterlebnisse

Samstag, 2. Juli 2011, 19.30 Uhr
Swiss Army Big Band
Kursaal Bern
Leitung: Pepe Lienhard

Sonntag, 3. Juli 2011, 19.30 Uhr
**Repräsentationsorchester
Schweizer Armeespiel**
Schadausaal Thun
Musikalischer Leiter: Hauptmann Aldo Werlen

Mittwoch, 6. Juli 2011, 20 Uhr
Mountain Swing Big Band
Kursaal Interlaken
Klavier/Gesang: Marie-Louise Werth
Leitung: Corsin Tuor

Freitag, 8. Juli 2011, 20 Uhr
Brass Band Berlin
Kursaal Interlaken
Musik mit Comedy, Charme und Frack!

Samstag, 9. Juli 2011, ganzer Tag
Internationaler Konzertwettbewerb
mit 2 Höchstklassorchestern am Abend
Kursaal Interlaken

Eintrittspreise (für alle Konzerte)
Fr. 50.-/40.-/30.-

Ausgenommen Konzertwettbewerb
Fr. 20.-, unnummeriert

Kinder, Jugendliche und Studenten
50% Ermässigung

Vorverkauf
www.beo-tickets.ch
Tel. 0848 38 38 00

Allgemeine Auskünfte und Prospektbestellung
Tel. 033 821 21 15
www.jungfrau-music-festival.ch

**Saisoneröffnung:
22.-25. April 2011
mit viel Spiel & Spass!**

**Fun &
Shows**
JungfrauPark
Interlaken

DAS Erlebnis zum Staunen für die ganze Familie!

Einmalig-einzigartig-Panorama Café!

Kaffee und Kuchen mit Weitsicht?

Besuchen Sie das neue Café im 9. Stock der Panoramakugel des JungfrauPark Interlaken!



Ein unvergessliches Kindergeburtstagsfest?

Fantastische Rätsel?

Einen virtuellen Alpenrundflug?

Das alles und noch vieles mehr erleben Sie im JungfrauPark Interlaken!

JungfrauPark Interlaken – bei jedem Wetter einen Ausflug wert!

22. April – 30. Oktober 2011 täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet!

www.jungfraupark.ch
obere Bönigstrasse 100

033 827 57 57

info@jungfraupark.ch
3800 Matten b. Interlaken

ohne Führerschein

**schnell
unabhängig**

komfortabel

stabil

mobil

sicher

Unsere Scooter bringen Sie sicher
und ohne Führerschein ans Ziel!

RS-Hilfsmittel Heimberg
033 438 33 33

**Sanitätshaus • Krankenmobilen • Gesundheitsprodukte
Verkauf • Beratung • Vermietung • Service • www.rsgmbh.ch
RS-Hilfsmittel • Bernstrasse 292 • 3627 Heimberg • info@rsgmbh.ch**

VEREINE

FÖRDERVEREIN TRINKHALLE AM KLEINEN RUGEN

Feiern Sie den Frühling in der Trinkhalle

Wunderbare Feste mit grandioser Aussicht

Kommen Sie zu uns in die Trinkhalle
am Kleinen Rugen.



- Heizbare Räume
- Beleuchteter Gehweg
- tiptop ausgerüstete Küche



Ob Geburtstagsfeiern, Hochzeiten,
Firmenanlässe, Sitzungen
oder einfach eine Party –
diese einzigartige Atmosphäre
wird auch Ihren Anlass
verzaubern!

Für Informationen und
Reservierungen kontaktieren Sie
Förderverein Trinkhalle
am Kleinen Rugen
Tel. 079 784 79 21
www.trinkhalle.ch



SWISS KOONG JOONG
HAP-KI-DO
EINE DER UMFASSENDSTEN KAMPFKUNSTE WELTWEIT
WWW.HAP-KI-DO.CH

Swiss Koong Joong

Hap-Ki-Do, eine der umfassendsten Kampfkünste weltweit

Training findet wie folgt statt

Dienstag 18.15 bis 20.15 Uhr
Donnerstag 18.15 bis 20.15 Uhr

Kindertraining nach Absprache

Felix Keller 079 395 07 12

Wo wir zu finden sind

Bernastrasse 12
3800 Interlaken

Gründe für Koong Joong Hap-Ki-Do

- Körper und Geist werden durch die Wiederholung von Übungen und Abläufen vereint und die Konzentration dadurch erheblich verbessert.
- Durch Hap-Ki-Do wird man aufrichtig nach innen und aussen.
- Durch diese Aufrichtigkeit gewinnt man an Selbstvertrauen, Gesundheit und inneren Frieden.
- Unser wahres Selbst zu erreichen bedeutet, dass wir unser Do erreicht haben; dafür trainieren wir.

Wer wir sind

Grossmeister Hong 9 Dan, einer der höchsten Techniker weltweit.

Für alle Fragen und Infos vom Grossmeister betreffend Koong Joong Hap-Ki-Do in englischer oder koreanischer Sprache:



Mittwoch bis Sonntag
12 bis 20 Uhr
Mr. Hong take away
Marktgasse 48
3800 Interlaken
Tel. 033 821 16 33

Trainingsanleiter

Felix Keller
Region Interlaken
Tel. 079 395 07 12
felix@hap-ki-do.ch

Rafael Fernandez
Region Basel
Tel. 079 684 72 05
rafael@hap-ki-do.ch

Eddy Boroïu
Region Meiringen &
Kindertraining
Tel. 079 584 76 17
eddy@hap-ki-do.ch



Die IG Sport Bodeli und Umgebung stellt ihr neuestes Mitglied vor:

Swiss Koong Joong Hap-Ki-Do

Der Verein wurde 2010 gegründet. Hap-Ki-Do ist eine traditionelle koreanische Kampfkunst; Koong Joong ist der Stil des Königshofes.

Hap-Ki-Do bedeutet der Weg der vereinten Kraft und ist die umfassende Kunst der Selbstverteidigung.

Unter der Leitung von Grossmeister Hong, einer der höchsten Techniker weltweit, wird in Interlaken Koong Joong Hap-Ki-Do trainiert.

Es umfasst die äussere, die innere und die geistige Selbstverteidigung. Diese Techniken vermitteln Selbstvertrauen, verhilft zu guter Gesundheit und ermöglicht ein glückliches und friedvolles Leben.

Der Zweck des jungen Vereins ist es, ihre Kunst einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen,

aktiv zu betreiben und dafür Trainingsräume zur Verfügung zu stellen.

Vier Personen versuchen dieses Ziel in Interlaken zu erreichen.

Im Rahmen der polysportiven Nachwuchsförderung der IG Sport Bodeli bietet auch Swiss Koong Joong einige Einheiten an. Selbstverständlich werden auch diese Trainings von erfahrenen Trainern des Vereins geleitet und sind auf das Können und die Möglichkeiten der Kinder im Alter von 6 bis 9 Jahren angepasst.

Das Ziel unserer Nachwuchsförderung, den Kids Freude an der Bewegung und am Sport zu vermitteln und ihren Körper kennen zu lernen, hat auch bei diesem Angebot oberste Priorität.

Die IG Sport Bodeli begrüsst den Verein in ihren Reihen und ist sicher, dass Hap-Ki-Do ein interessantes und neues Angebot im Raume Bodeli darstellt.





Osterhasen-Turnier

Ostermontag, 25. April, 13.45 Uhr
in der Sport Bar Helvetia

Startgeld
Fr. 20.-

Kein Teilnehmer geht leer aus, jeder gewinnt einen Osterhasen!

Anmeldeschluss
Sonntag, 17. April

Sport Bar Helvetia ab 13 Uhr offen!

Für weitere Informationen:
Billard Club Interlaken
Postfach 121
3800 Interlaken
Tel. 079 769 84 68 (Oleg Stojic)



Frühlingskonzert

Leitung: Melchior Seiler

In der Turnhalle Steindler,
Unterseen

Samstag, 9. April 2011, 20.15 Uhr

Gastformation:
Jodlerchörli Gysnaufueh, Brugdorf

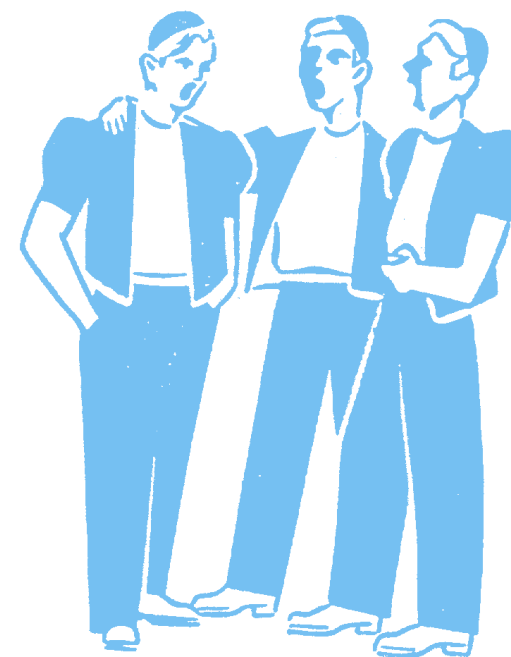
Mitwirkende:
Schwyzerörgeli quartett Abebärg

Anschliessend Tanz mit dem
Schwyzerörgeli quartett Abebärg

Schöne, grosse Tombola und
Barbetrieb

Eintritt: Fr. 10.-
Platzreservation Tel. 033 822 54 84

Freundlich laden ein:
Jodlerklub Unterseen und Mitwirkende



Mai in der Schlosskirche Spiez

1. Konzert

Sonntag, 1. Mai 2011, 10.30 Uhr

KINDERKONZERT

Wir reisen in die Ferne – ein Märchen aus Tibet mit Beatrice Bieri Zenger, Erzählerin, und dem «metric art ensemble»

2. Konzert

Freitag, 6. Mai 2011, 20.00 Uhr

SLAWISCHE MEISTERWERKE

Streichquartettabend mit dem Plawner Quartett und Werken von Smetana, Moniuszko und Dvořák

3. Konzert

Sonntag, 8. Mai 2011, 17.00 Uhr

FAMILIENKONZERT

Quint-Essenzen – das Konzert am Muttertag mit La Petite Chapelle des Souffleurs

4. Konzert

Freitag, 13. Mai 2011, 20.00 Uhr

PORT SAÏD STREET

Durch die Port Saïd Street – und weit über Marseille hinaus mit Francis Coletta, Gitarre, und Jonas Tauber, Cello

5. Konzert

Samstag, 14. Mai 2011, 20.00 Uhr

LIEDERABEND

Marysol Schalit, Sopran, und André Dubois, Klavier, interpretieren Lieder von Mozart, Schubert, Chopin, Viardot-Garcia, Fauré, Turina und Obradors

6. Konzert

Samstag, 21. Mai 2011, 20.00 Uhr

ELEGIE

Duoabend mit Barbara Doll, Violine, und Cristina Marton, Klavier, mit Werken von Brahms, Takemitsu, Debussy, Schumann und Mendelssohn

7. Konzert

Mittwoch, 25. Mai 2011, 19.00 Uhr

JUNG UND LEIDENSCHAFTLICH

Das klingende Portrait von Stefan Kühndorf, Tuba, und Isabel Amigó, Klavier, präsentiert Verspieltes und Hochvirtuoses in ungewohnter Besetzung

8. Konzert

Sonntag, 29. Mai 2011, 10.30 Uhr

JAZZMATINÉE

I Raisa – Die Reise

mit Simon La Bey und seiner GipsySwingBand KOSH

www.schlosskonzerte-spiez.ch

Vorverkauf Zimmermann AG
Telefon 033 654 84 00

Herzlich willkommen!

22. April 2011, Karfreitag, ab 10.00 Uhr

Das Schloss öffnet seine Tore

25. April 2011, 11.00 Uhr bis 14.30 Uhr

OSTERMONTAG IM SCHLOSS

Auch in diesem Jahr warten der neue Spiezer Wein und der Käse- und Zwiebelkuchen des Hotel Belvédère darauf gekostet zu werden.

«Häsler and friends» begleiten Sie dabei mit Saxophon-, Piano- und Bassklängen.

Patronat: Freunde des Goldenen Hofes

Und als zusätzlicher Programmpunkt:

13.00 Uhr Buchvernissage

«Der Löwe von Burgund»

verbunden mit einer Lesung durch den Autor Thomas Vaucher.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Sonderausstellung 2011:

9. Juni bis 11. September

AUF EIGENEN WEGEN

Adolf Hölzel und seine Schweizer Schüler: Hans Brühlmann, Martha Cunz, Camille Graeser, Johannes Itten, Otto Meyer-Amden, Louis Moilliet und Alfred Heinrich Pellegrini

Ihr IT-Spezialist

DATA DYNAMIC INFORMATIC AG
BUSINESS-SOLUTIONS-CENTER

für Hard- und Softwarelösungen!
Professionelle und kompetente Beratung bis hin zum Support

- ✓ SelectLine Business Software (Auftrag / Fibu / Lohn / Kasse)
- ✓ Hotline-Service – Die schnelle Hilfe am Telefon
- ✓ PC Einplatzlösungen
- ✓ Netzwerklösungen mit Server, PC und Drucker
- ✓ Security-Lösungen (AntiVirus, SPAM und Malware-Schutz)

Pestalozziweg 1 | 3047 Bremgarten b. Bern | www.ddiag.ch
Tel. 031 300 33 33 | Fax 031 305 05 00 | support@ddiag.ch

Bistro Pistache
Gelati & Mehr

BLS Schiffstation Interlaken Ost
www.pistache-bistro.ch

...immer ein Genuss!

atlantis.team
a new generation

Wellness-Challenge
Gemeinsam zum Ziel und dabei noch Geld gewinnen!

Start am 13. April 2011 in Interlaken
Jeden Mittwoch um 14.00 & 19.30 Uhr.
12 Wochen-Ernährungsprogramm mit Wettbewerb für nur Fr. 98.-

Sport- Ernährungs- & Wellnesscoach
B. Luchs, 3800 Interlaken
Tel. 078 757 84 50 / b.luchs@atlantis-team.ch

Ihr Mandala



Persönliche Energie-Kraft-Matrix-Mandala
Für sich selber, für Ihre Lieben, für Räume

Ich stimme mich ein, empfangen und setze um

Brigitte Bruhin • Tel. 079 665 09 68
www.wesensstern.ch

Hotel Bellevue
ISELTWALD

Das kleine Paradies am Brienersee

Geniessen Sie unser
BELLEVUE-FISCHTELLER direkt am See.

Hotel Bellevue
Jeannette und Andreas
Unterberger - Tschan
3807 Iseltwald
Tel 033 / 845 11 10



elektro brunner
Interlaken

- Planung
- Starkstrom
- Ausführung
- EDV- und
- Reparaturen
- Telefoninstallationen

Aarmühlestrasse 23 • Tel. 033 822 17 35
www.elektrobrunner.ch

BROCKENSTUBE

Wir holen alles Brauchbare kostenlos ab.
Wohnungs- und Hausräumungen, Entsorgungen.
Telefon 033 951 21 44.

Brockenstube Brienz
Hauptstrasse 191, 3855 Brienz
www.brockenstubebrienz.ch

Öffnungszeiten
Dienstag bis Freitag 14.00–18.00 Uhr
Samstag 09.00–16.00 Uhr

Zäune und Tore

Zaunteam
Starke Zäune - Starkes Team

Grösste Auswahl an Holz-, Kunststoff-, Metall- und Aluminiumzäunen und -toren sowie **fachgerechte Montage**

Fordern Sie jetzt den Katalog an!

Zaunteam Daniel Frutiger AG
Hagenstrasse, 3852 Ringgenberg
Tel. 033 823 11 92, Fax 033 823 11 90

Gratis-Tel. 0800 84 86 88 frutiger@zaunteam.ch



Öffnungszeiten 2011

Jeden ersten Samstag nachmittag im Monat von April bis Oktober
ab 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr



- 02. April
- 07. Mai
- 04. Juni, 10.00 Uhr Jubiläumstag**
10 Jahre Stiftung Artilleriewerk
- 02. Juli
- 06. August
- 03. September
- 01. Oktober

Zusätzliche Öffnungszeiten
während der Sommermonate

- Juli und August
- Mittwoch 13. Juli
- Mittwoch 27. Juli
- Mittwoch 10. August
- Mittwoch 24. August

Beginn jeweils um 17.00 Uhr
Bitte um pünktliches Erscheinen!

Für Gruppenführungen und Reservationen
ausserhalb der ordentlichen Öffnungszeiten ist
Frau Schaller, Telefon: 033 654 93 40 oder
Natel: 078 749 48 29, zuständig.



Tiere suchen ein Zuhause



Der Tierschutzverein Interlaken sucht für Verzichtstiere ein neues Zuhause. Bödelli-Info stellt Ihnen in dieser Ausgabe verschiedene Tiere vor, die auf ein Plätzchen in einer liebevollen Familie, bei Paaren oder auch bei Einzelpersonen warten.

Bei Interesse melden Sie sich für die Katzen:

Katzenauffangstationen TSVI

Gisela Hertig, Bönigen, 033 823 80 08
Gabi Wenger, Wilderswil, 079 705 08 75

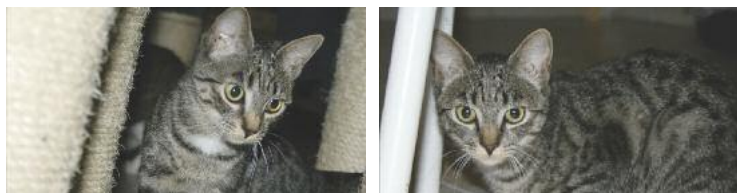
Für Dino:

Tierschutzverein Frutigen
Fam. Kleinjenni, Aeschi
Tel. 033 654 34 15

Für Leika:

Tierpension Lanzenen
Interlaken, Tel. 033 822 62 77

Mehr Infos und weitere Tiere finden Sie unter www.tierschutz-interlaken.ch.



Kätzinnen Maya und Lea

Getigert • Ca. 6 Monate alt • Kastriert • Noch etwas schüchtern • Auslaufgewohnt
Maya und Lea sind sehr lebhaft und aufmerksame Katzen. Sie sind Geschwister und würden gerne zusammen in ein neues Zuhause mit Auslauf ins Grüne einziehen. Sie kommen von der Alp und sind noch etwas ängstlich gegenüber Menschen. Andere Katzen mögen sie sehr und wären auch für einen Mehrkatzenhaushalt geeignet.



Kätzin Emma

Tricolor • 4 Jahre • Auslaufgewohnt • Kastriert • Schüchtern
Emma ist eine hübsche und ruhige Katze. Sie braucht noch etwas Zeit, um sich an neue Menschen zu gewöhnen, doch wenn sie Vertrauen gefasst hat, liebt sie Streicheleinheiten sehr. In einem Haushalt, wo man ihr Zeit gibt sich einzugewöhnen und sie Auslauf ins Grüne hat, würde sie sich wohlfühlen.



Dino

Entlebucher mit Stammbaum • Geb. Mai 2010 • Kastriert, geimpft, gechipt
Dino ist sehr anhänglich. Er ist an Kinder und Katzen gewöhnt. Er möchte als Alleinhund in einen Haushalt einziehen, wo man bereits Hunderfahrung hat. Er braucht noch eine Grunderziehung und Hundeschule.



Hündin Leika

Appenzeller-Schäfer-Mix • Geb. März 2004 • Kastriert, geimpft, gechipt
Leika ist eine freundliche und aufgestellte Hündin. Sie ist sozial zu anderen Hunden und ist an Katzen gewöhnt. Sie hat einen Grundgehorsam. Bei einer ruhigen Familie, ev. mit grösseren Kindern, wo man auch viel Zeit für sie hat, würde es Leika bestimmt gefallen.

Preisreduktion auf tiefgefrorenem Frischfleisch: z.B.:

500 g Rindfleisch mit Herz Fr. 3.- statt 4.50
1 kg Rindfleisch mit Herz Fr. 5.- statt 8.-

Neu im Sortiment:

500 g Rindfleisch mit grünem Pansen Fr. 3.-
1 kg Rindfleisch mit grünem Pansen Fr. 5.-
500 g Rindfleisch PUR Fr. 3.50
500 g Pferdefleisch Fr. 4.50



Annina Dauwalder, Dipl. Hundecoiffeuse/Tierpflegerin, Schlossstrasse 1, 3800 Interlaken, Tel. 033 821 11 05

Öffnungszeiten: Mo-Fr 08.30-12.00/13.30-18.00 Uhr
Sa nach Vereinbarung



ROY'S MOBILE
Hundeschule
GmbH

Hundeerziehung bei Ihnen Zuhause

Wir machen Ihren Hund mit Ihnen zusammen alltagstauglich

Wir arbeiten ohne Leckerlis, gewaltfrei, zu flexiblen Zeiten und mit individueller Betreuung

www.roys-mobile-hundeschule.com / 079 334 62 32



VOLKSHOCHSCHULE
OBERHASLI/REGION BRIENZ

Frohe Ostern

Das Programm für die Monate Mai bis September erscheint am Mittwoch, 20. April.

Informieren sie sich bei uns oder unter www.vhs-zib.ch

Volkshochschule Oberhasli, Region Brienz
Tel. 033 971 38 62

KWO Sponsor und Ausbildungspartner
Raiffeisenbank Meiringen – Sponsor



Welchen Ort haben wir besucht?



Collage: Ernst Hanke
Foto: Doris Wyss

So sind Sie dabei:

Senden Sie bitte die **Lösung** mit Ihrem **Namen**, Ihrer **Adresse** und **Telefonnummer** an:

Weber AG, Wettbewerb BodelInfo/BrienzInfo
Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt
oder per Mail an wettbewerb@weberag.ch

Wir verlosen 2 Festivalpässe im Wert von je Fr. 105.–, gültig für 3 Tage für das 18. Intern. Trucker & Country Festival Interlaken vom 24.–26. Juni 2011.

Einsendeschluss

Dienstag, 12. April 2011

Die Namen der Gewinner werden im nächsten Heft veröffentlicht.

Herzliche Gratulation den Gewinnern

Corinne Heinz, Gsteigwiler
Karl Seematter, Gsteigwiler

Auflösung Wettbewerb März

Schiffländte, Interlaken Ost

Der Gast muss immer im Zentrum stehen

Brienz Tourismus führt das Informationsbüro am Bahnhof und bietet den Kunden alle Dienstleistungen, die sie für einen angenehmen Aufenthalt in Brienz brauchen. Werbung, Vermittlung, Buchung von Ferienwohnungen und Hotels sowie die Durchführung von Anlässen gehören zum Alltag von Geschäftsführerin Beatrice Brunner und ihrem Team. Seit Mai 2009 ist Brienz offizieller Dachmarkenpartner von TOI (Tourismusorganisation Interlaken).

Frau Brunner, ist es Ihnen jetzt, in der stillen Jahreszeit, ein bisschen langweilig geworden?

Absolut nicht! Ich habe mit der Planung der neuen Saison sehr viel zu tun. Im Winter muss das vergangene Jahr abgeschlossen werden. Es müssen die relevanten Zahlen zusammengestellt werden, so etwa die Logiernächte, und dazu läuft die Vorbereitung auf den nächsten Sommer. Gerade ist die neue Panoramakarte eingetroffen. Und die Gästeeinformation wird mit einer neuen Broschüre angepasst. Es ist also auch ausserhalb der Hauptsaison immer etwas los!

Aber man kann schon sagen, dass die kurze Sommersaison ein echtes Problem für Brienz als Ferienort darstellt?

Wir bemühen uns, in der Vorsaison und im Herbst mehr Logiernächte zu generieren. Auch in der Wintersaison sind wir aktiv gewesen und haben versucht, Gäste nach Brienz zu holen. Bereits zum zweiten Mal haben wir im Winter eine Familienpauschale mit den Hotels in Brienz und den Sportbahnen Axalp Windegg AG angeboten. Neu hatten wir wöchentlich eine geführte Schneeschuhwanderung im Angebot. Die Nachfrage war aber gering. Auch Interlaken bietet Alternativen zum Skifahren, zum Beispiel einen Besuch der Kraftwerke Oberhasli AG.



Beatrice Brunner,
Brienz

Jahrgang: 1982

Zivilstand:
ledig

Beruflicher Werdegang:

Lehre (KV) auf dem Reisebüro Marti in Bern, Berufsmatur, sechs Monate in Australien (Englisch und Reisen), dann Anstellung bei GEO-Tours in Thun, Arbeit als Personalberaterin bei ADECCO, später Direktionsassistentin bei der Tourismusorganisation Interlaken, berufsbegleitend Management Fachschule BPIH Bern, seit Mai 2009 Geschäftsführerin von Brienz Tourismus.

Hobbys:

Sport und Aktivitäten im Freien und in der Natur, Reisen, fremde Kulturen, Sprachen, etwas mit Freunden unternehmen.

www.brienz-tourismus.ch

Dieses Angebot gibt es ebenfalls ab Brienz, welches wir mit einem Flyer bewerben. Aber es ist halt schon so, dass es die Leute für ihre Winterferien bevorzugen, direkt im Skigebiet zu übernachten.




SkodaService



Obereigasse 44a
3812 Wilderswil
Tel. 033 822 77 88
info@touring-auto.ch
www.touring-auto.ch

NEW Skoda Fabia RS

Jetzt bei uns probefahren!



Das Zauberwort heisst also Saisonverlängerung ...

... es ist natürlich recht schwierig! Wir versuchen, mit den Leistungsträgern verschiedene Pauschalen anzubieten. Auch Interlaken bietet verschiedene Pauschalangebote an, bei welchen die Briener Hotels ebenfalls angefragt werden. Beispielsweise beinhaltet die Pauschale «Frühlingserwachen» u. a. einen Besuch ins Freilichtmuseum und eine Schifffahrt auf dem Brienersee.

«Ich kann mich entfalten und kann Ideen einbringen.»

Was macht die Faszination Ihrer Tätigkeit aus? Haben Sie ein Pflichtenheft, oder arbeiten Sie nach Ihren eigenen Vorstellungen?

Grundsätzlich besteht ein detailliertes Funktionsdiagramm. Ich kann mich entfalten und kann Ideen einbringen. Mich fasziniert es, bei der Arbeit am Schalter mit Leuten aus aller Welt in Kontakt zu kommen. Ich kann meine Sprachkenntnisse einsetzen. Dazu habe ich im rückwärtigen Bereich viel Verantwortung. Wir haben in der Regel jede Woche eine Geschäftsleitungssitzung, an der wichtige Dinge oder neue Angebote besprochen werden. Im Alltag bin ich bei meiner Arbeit ziemlich frei und finde sie faszinierend.



Trotz Multitasking am Schalter – der Gast steht immer im Zentrum!

Die Ausrichtung der Tourismusorganisation gab ja in letzter Zeit zu reden. Wie hat sich der Wechsel von Haslital Tourismus zu Interlaken ausgewirkt?

Es ist jetzt ruhiger geworden, und das ist gut so. Man hat während einer gewissen Zeit immer wieder über diesen Wechsel gelesen. Es ist schwierig zu sagen, was jetzt die Vor- und Nachteile sind. Wir arbeiten mit Haslital Tourismus nach wie vor gut zusammen. Es ist wichtig, dass wir alle am gleichen Strick ziehen und uns nicht bekämpfen. Wenn ein Gast hier in der Region Ferien macht und eine Sehenswürdigkeit besucht, ist es ihm egal, ob diese unter Brienz Tourismus oder Haslital Tourismus oder Interlaken verkauft wird. Wenn jemand etwa in die Aareschlucht will, findet er auch bei uns einen Prospekt. Das ist für uns selbstverständlich. An Verkaufsmessen sind wir Briener mit Interlaken und dem Haslital oftmals sogar am gleichen Stand. Die Zusammenarbeit unter den Teams ist wirklich sehr gut! Wir sehen das Interesse des Gastes im Zentrum und nicht die übergeordneten Strukturen.

«Es ist wichtig, dass wir alle am gleichen Strick ziehen.»

Können Sie von Brienz aus den Bedürfnissen von Axalp, Schwanden, Hofstetten und Oberried nachkommen? Ist die Zusammenarbeit gut?

Wir versuchen mit den Verkehrsvereinen und Behörden eng zusammen zu arbeiten. Mit der Axalp hat sich das schon eine Weile eingespielt. Ich denke da zum Beispiel an den neuen Skibus, der sich vielversprechend ins Angebot eingefügt hat. Obwohl das Zusammengehen mit den anderen Gemeinden offiziell erst seit Neujahr richtig begonnen hat, habe ich den Eindruck, es laufe gut.

Wenn ich Ihren Internetauftritt und insbesondere die dort aufgeführten Sehenswürdigkeiten und Attraktionen betrachte, stellt sich mir die Frage, ob man sich nicht vorwiegend an ein älteres Publikum wendet. Wenn ich an die Dampfbahn aufs Rothorn oder das Freilichtmu-



Mit dem Geissenbub ruft Beatrice Brunner die Gäste nach Brienz!

seum denke, sind viel Nostalgie und Zeugnisse der Vergangenheit zu sehen.

Das sehe ich nicht so. Wandern und Natur haben auch bei Schweiz Tourismus grosses Gewicht und liegen im Trend. Da können wir sehr viel bieten. Wir haben eine wunderschöne Gegend mit allem, was sich gerade der Städter wünscht. Und Angebote wie das Freilichtmuseum oder das Rothorn sind für Familien sowie junge Leute sehr attraktiv. Beispielsweise habe ich Bekannte aus Zürich, welche mich regelmässig besuchen und jedes Mal begeistert sind von unserer ursprünglichen Natur.

Und was machen wir für die Jugend? Die Backpacker? Wollen wir die eher nicht?

Für Leute, die Adventure- und Outdoorangebote wollen, ist Interlaken nicht weit weg. Auch gibt es bei uns den Downhill-Bikeparcours oder das Rockfestival. Aber es stimmt: Wir haben zum Beispiel keine Disco. Da wäre es dann jedoch weniger ruhig im Dorf. Die Frage ist, ob wir das überhaupt wollen und ob das zu Brienz passt.

Wie sehen Sie die längerfristige Strategie? Geht es eher darum, das Angebot für das heutige Gästeprofil zu optimieren oder will man investieren, um neue Gästekategorien anzusprechen?

Es gibt sicher Möglichkeiten, Brienz noch mehr zu beleben. Jedoch glaube ich nicht, dass wir anstreben sollten, ein kleines Interlaken zu werden. Aber man könnte mit Restaurants und Terrassen am See – vielleicht mit einer trendigen Lounge – zusätzliche Besucher ansprechen. Im Moment sind wir aber dabei,

das heutige Angebot zu optimieren, denn wir haben noch sehr viel Potential. Bestimmt werden wir auch im Vorstand prüfen, welche Massnahmen langfristig Erfolg versprechen könnten. Aber Änderungen müssen mit Sorgfalt angegangen werden und dürfen das derzeit attraktive Gesamtbild nicht beeinträchtigen.

Welches sind im Moment die Hauptprobleme der Tourismusregion Brienz, die Ihnen Sorgen machen?

Sorgen haben wir grundsätzlich nicht. Ich sehe der Zukunft positiv und optimistisch entgegen. Auf der Axalp sind wir mit der Situation beim Alpengasthof nicht glücklich. Dadurch fehlt einerseits ein Hotel und auch ein Restaurant. Ein zentralgelegenes Restaurant wäre gerade für Familien mit Kindern wichtig. Oder wenn man aufs Postauto wartet, würde es sich doch anbieten, noch schnell etwas trinken zu gehen. Auch der starke Franken könnte uns dann auf die Sommersaison noch beschäftigen.

«Wir haben noch sehr viel Potential»

Und welches sind die ausgeprägten Stärken und Chancen für die Zukunft?

Unsere Stärke ist die Lage, die wir hier haben. Brienz ist einfach ein «Bijou»: Der See, das Bergpanorama, das Wandergebiet, die Nähe zu den vielen Sehenswürdigkeiten! Das wird immer mehr gefragt. Also müssen wir dazu Sorge tragen, denn das ist unser Kapital. Die Städte wachsen und haben bald keinen grünen Fleck mehr. Dann will man doch so etwas geniessen, wie wir es hier anbieten können.

Welches sind Ihre Wünsche für die kommende Saison?

Mein Wunsch ist es, ein gutes, attraktives Wochenprogramm auf die Beine stellen zu können. Dazu wünsche ich uns natürlich gutes Wetter, so dass die Saison optimal läuft. Das ist für uns immer von sehr grosser Bedeutung!

Text und Bilder: Peter Santschi

«Bödelig»



Kolumne von

Doris Wyss, Ringgenberg
Leitung BödeliInfo
boedeli-info@weberag.ch

Das «Kleine Schwarze» – gartenformatiert

Der genialere Teil der Gartenfreunde – sie haben einen IQ von 158 – pflanzt seine Kopfsalatsetzlinge auf grün gestrichenen Beton. Nach sechs Wochen, wenn sich ihre Babykopfsalate eigentlich zu üppigen Schönheiten entwickelt haben sollten, knien sie hämisch grinsend vor ihre verdorrten Kopfsalatsetzlinge nieder, zeigen ihnen kurz einen konsumfertig gewaschenen Kopfsalat – im attraktiven Frischhaltebeutel aus dem Einkaufsladen – und wischen die Grünpflanzenopfer mit Kehrriechbesen und Schaufel zusammen. Diese Opfer werden in einem Zeitungsartikel mit der Überschrift «Tod durch nicht artgerechte Haltung» kurz gewürdigt. Dann schneiden die genialen Gartenfreunde bei ihrer Fertig-Salatpackung das grüne Vermerk-Kästchen aus und hinterlegen es bei ihrem Notar. Es ist die Vorlage für ihre Grabsteininschrift: «Mehr Zeit zum Leben».

Ob Sie zu den Betongärtnern gehören, die eine prächtige Einzelkind-Palme besitzen und keinen Wert darauf legen, selbst gezogenen Kopfsalat essen zu können, dafür aber «Mehr Zeit zum Leben» haben oder ein romantisch-verspielter Gartenbesitzer sind – Bereich leichte bis mittelschwere Gartenarbeit – und Ihr «Mehr Zeit zum Leben»-Gefühl im Gemüsegarten ausleben, spielt keine Rolle. Wichtig ist, dass Sie sich in Ihrem eigenen Garten wohlfühlen.

Bei meinem selbsternannten gesetzlichen Feiertag zu Ehren des «Kleinen Schwarzen» sitze ich in meinem «Kleinen Schwarzen» aus Viskose-Stoff draussen und spreche mit meinem Garten. Mein Garten wird das gleiche Kleid tragen wie ich, das schlichte «Kleine Schwarze». In diesem Jahr werde ich – passend dazu – Hornveilchen aussähen. Diese Dauerblüher vermehren sich bei luftigem Boden sehr leicht



und werden in Gärtnereien unter dem Namen Mini-Stiefmütterchen angeboten. Meine Lieblinge sind die tief-schwarz-violetten Hornveilchen. Sie sehen wunderschön samtig aus.

Nicht jedes Jahr trage ich an meinem Feiertag das gleiche Kleid. Wenn ich mein «Kleines Schwarzes» aus Chiffon-Stoff anziehe, ist klar, dass ich in diesem Gartenjahr Rosen pflanzen werde. Diese edlen Blumen passen perfekt zu meinem Audrey-Hepburn-Kleid und ich hoffe natürlich auf mein Frühstück bei Tiffany ...

Ob ich nun ein Viskose- oder Chiffonkleid trage, spielt keine Rolle; ich pflanze jedes Jahr Kopfsalatsetzlinge. Wenn sie zu üppigen Schönheiten herangewachsen sind, nehme ich meinen Garten-IQ von 158 hervor, rufe meinen Mann, der dann aus unserem Kopfsalat konsumfertigen gewaschenen Kopfsalat macht. Das ist Hausfriedens-Arbeitsteilung.

Gärten sind Kulturgüter. Wir sind in unseren Gärten Pfleger, Pioniere und Hausmeister. Wenn wir diese Jobs gut machen, ist das die Garantie für unseren Fortschritt. Dann wird sich unser Garten mit uns verändern und anders aussehen als vor 10, 20 oder 30 Jahren.

Es gibt braune, schwarze, gelbe, rote und weisse Erde – wie die Hautfarben von uns Menschen. Die Erde ist ein lebendiges Wesen. Wir können sie fragen, was sie braucht, und ihr zuhören – und wenn wir wissen, was sie braucht, in ihrem Sinne handeln. Dann gehören wir zur Grips-Garten-Elite.

Illustration von
Ernst Hanke, Ringgenberg, Steindrucker und Maler

CHESTER XTRA



Klein, mittel, groß? Mit dem Chester finden Sie die passende Größe.
Alle verfügen über einen robusten Gussmantel in Rippenoptik.
Der „große Chester“ ist mit dem exklusiven Xtra Wärmespeichersystem ausgestattet,
das mehr als 12 Stunden Speicherwärme ermöglicht.

Bis zu **3x länger warm!** Dank des neuen **Heat Memory Systems** können
Kaminöfen jetzt endlich Wärme bis zu 3x länger speichern. Das Geheimnis liegt in
dem neu entwickelten Material und der speziellen Form. **Niedrigere Heizkosten,**
mehr Komfort und auch **niedrigere Emissionen** – das gibt's nur mit dem
Heat Memory System von Austroflamm.

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Inter•Kamin

... ganz Feuer und Flamme!

Cheminéebau und -öfen | Cheminée-sanierungen | Pelletsöfen | Kaminsanierungen | Kaminanlagen

INTER-KAMIN AG SEESTRASSE 107 3800 UNTERSEEN TEL. 033 822 73 73 FAX 033 823 44 77
info@inter-kamin.ch www.inter-kamin.ch

Öffnungszeiten: Mo–Fr, 9–12 Uhr und 14–18 Uhr, Sa, 9–12 Uhr